

Business Process Management

Erfolgsfaktoren und neue Perspektiven

BPM Praxistag
Casineum Luzern
17. September 2014

Prof. Dr. Ayelt Komus

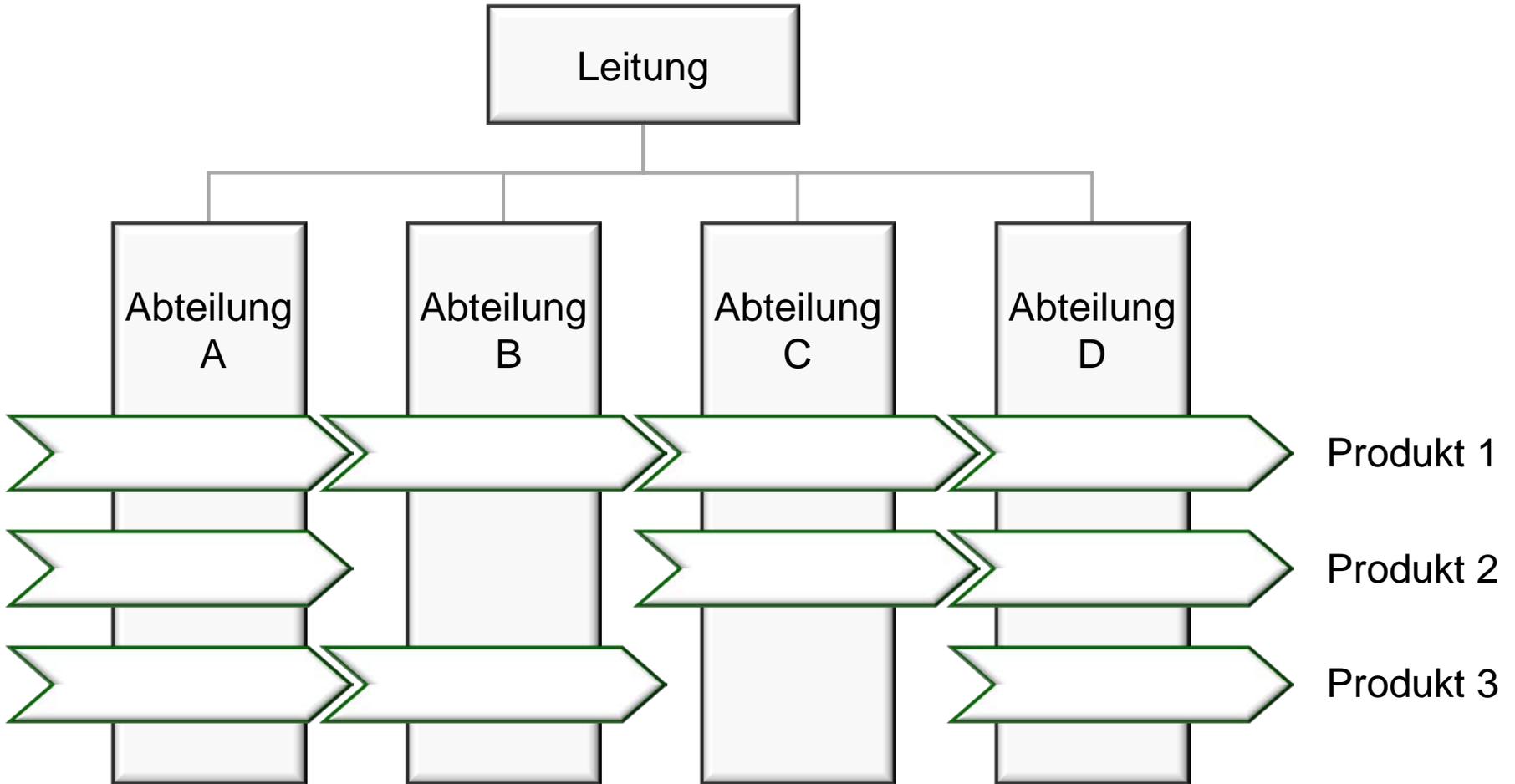
www.komus.de

www.bpm-labor.de

 [@AyeltKomus](https://twitter.com/AyeltKomus)

ayelt@komus.de

Man kann nicht nicht Prozesse managen!



Man kann nicht nicht Prozesse managen!

BPM-Unternehmen
sind erfolgreicher...

Geringste Zufriedenheit bei BPM

Zufriedenheit im BPM-Bereich geringer als in allen anderen Feldern

Wie zufrieden sind Sie mit dem Status Quo Ihres ... ?

geringste
Zufriedenheit →

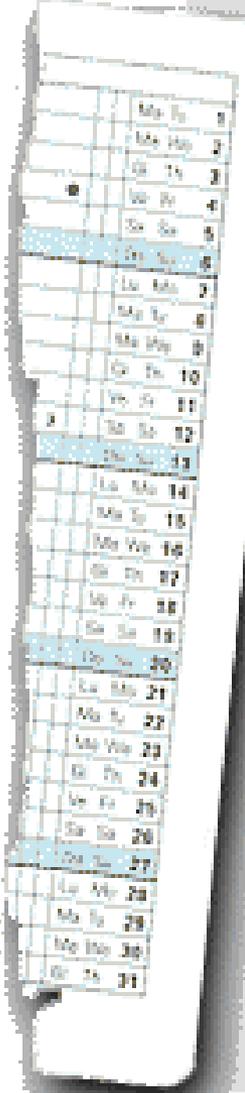


... aber nicht
immer zufriedener...

BPM – JoJo-Effekt

Phasen überhöhter Ambitionen (Euphorie)
wechseln mit BPM-Frust (Abstinenz) ...

... und oft auch nicht
nachhaltig agierend.



- ❑ **Ayelt Komus – BPM-Labor**

- ❑ Trends und Status-quo im BPM
- ❑ Erfolgsfaktoren BPM
- ❑ Mega Trends für das BPM (Cloud)
- ❑ Neue Perspektiven
 - ❑ Social Media
 - ❑ Lose Kopplung
 - ❑ Evidenzbasiertes BPM
 - ❑ Agile Methoden / Scrum

Prof. Dr. Ayelt Komus

■ Profil

- Professor für Organisation und Wirtschaftsinformatik
- Langjährige Praxiserfahrung als Berater für SAP und BPM
- Leiter des BPM-Labors
- Mitinitiator der Modellfabrik Koblenz
- Wiss. Leiter Rechenzentren der Hochschule Koblenz (> 8.000 User)
- Mitinitiator „Praxisforum BPM & ERP“
- Certified ECM Master (AIIM)
- Certified Scrum Master (Scrum Alliance und B. Gloger)

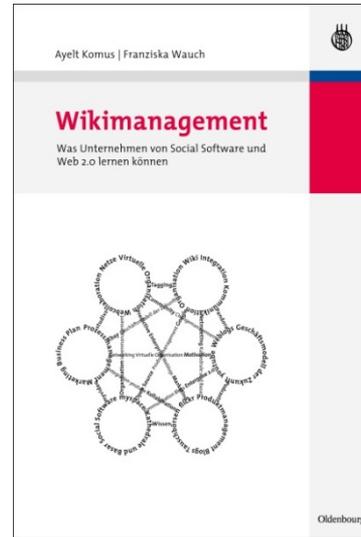
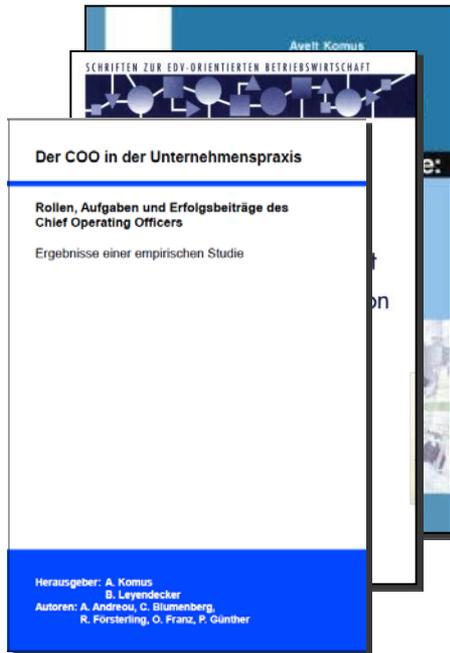
■ Aktuelle Schwerpunkte

- Empirie des Prozessmanagements
- Erfolgsfaktoren der Organisation
Best Practice-Muster, Organisation des BPM,
Selbstorganisation, Lose Kopplung,
Social Media, 6 Sigma,
- Agile Methoden, Scrum, Kanban, Design Thinking

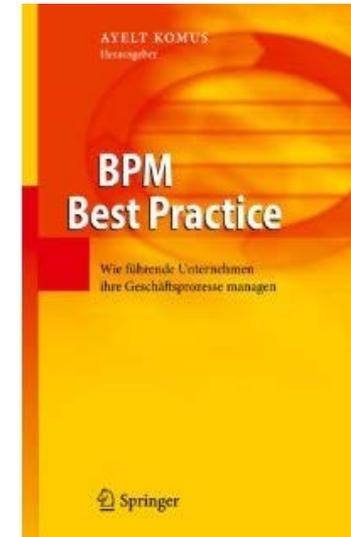


Weitere Informationen, Werdegang, aktuelle Veröffentlichungen, Vorträge... unter www.komus.de

Buch-Veröffentlichungen mit BPM-/ERP-Bezug



Was kann BPM von den Erfolgsfaktoren von Wikipedia und anderen Web 2.0-Angeboten lernen? Wie funktioniert Social Media in der Organisation?

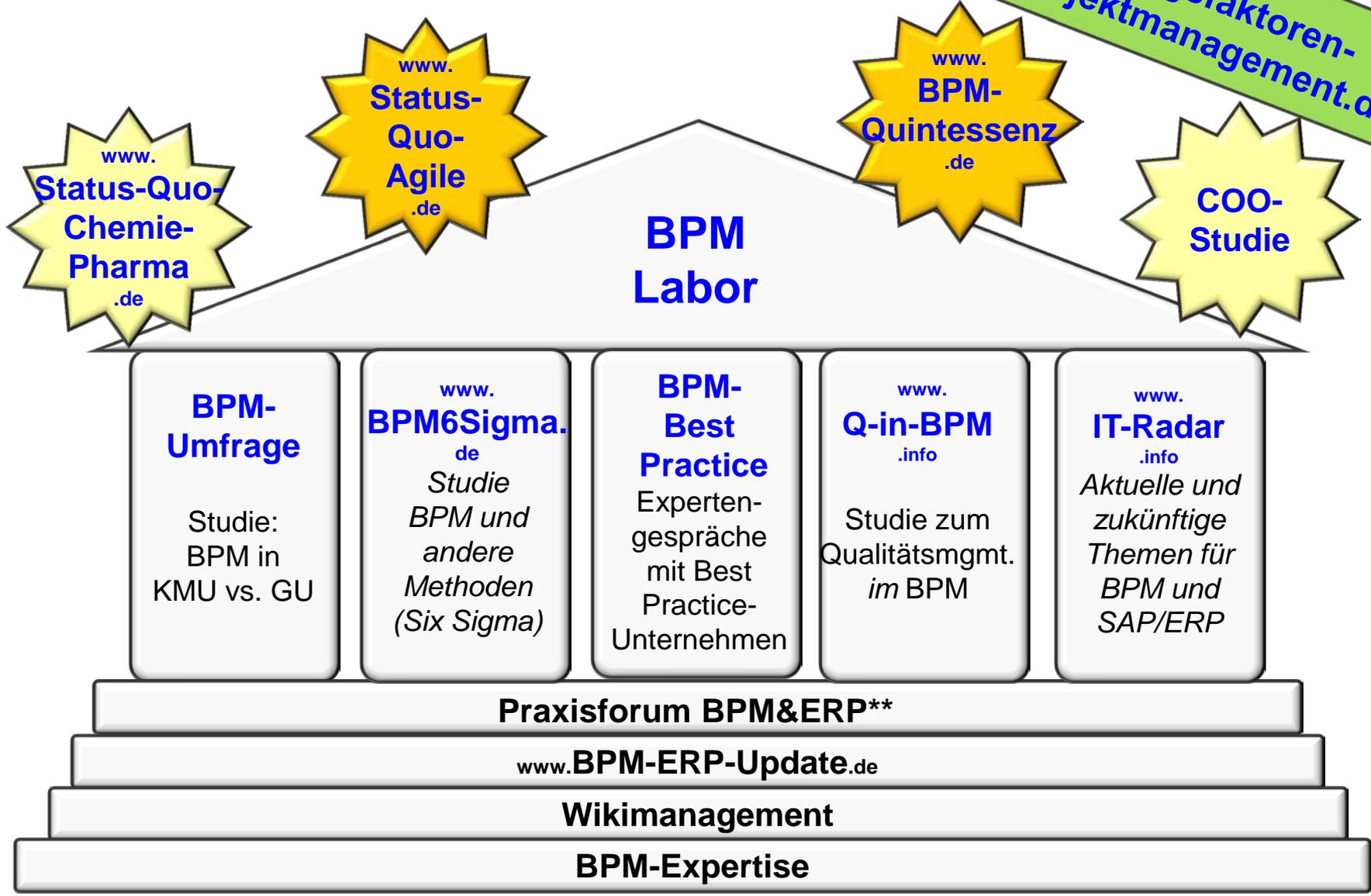


Wie gestalten BPM-Best-Practice-Unternehmen Ihr BPM? BPM-Erfolgsfaktoren von Deutsche Bank, Miles & More, Bayer, Generali u.v.a.

Weitere Veröffentlichungen unter www.komus.de/publikation
Vorträge unter www.komus.de/vortrag

BPM*-Labor – Forschungsthemen/Studien

Erfolgsfaktoren-
Projektmanagement.de



* BPM: Business Process Management ~ Geschäftsprozessmanagement

** www.bpmerp.de

*** Praxisworkshop s Prof. Komus/Prof. Gadatsch

BPM-Labor: Aktuelle Aktivitäten (Auszug)

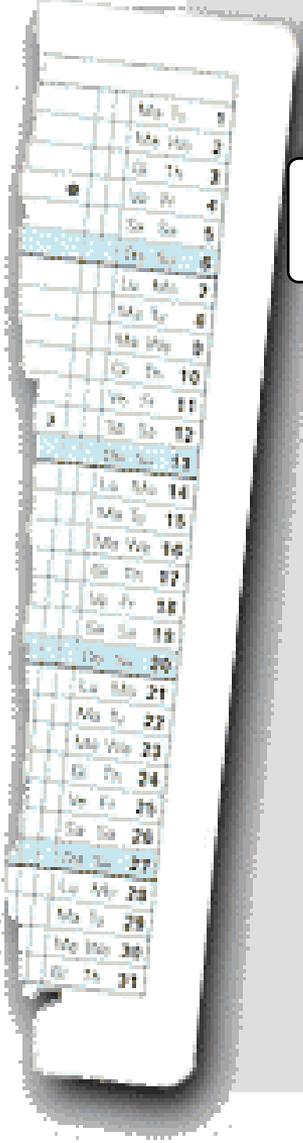
- **IT-Radar für BPM und ERP** (www.it-radar.info)
- **BPM-Metastudie BPM-Quintessenz** (www.bpm-quintessenz.de)
- **Status Quo Agile** (Erfolg und Praxis agiler Methoden, 600+ TN aus 30+ Ländern)
- **Praxisforum BPM & ERP** (7. Praxisforum: 4.11. in Koblenz www.bpmperp.de)
- **Erfolgsfaktoren im Projektmanagement**
(Studie zum evidenzbasierten(!) PM ab 16.10. www.erfolgsfaktoren-projektmanagement.de)



Impressionen Projektarbeit BPM Quintessenz

- Modellunternehmen ‚OptiTruck‘ mit *anfassbaren Produkten*
- *Flexible Fertigung* von 4 unterschiedlichen LKW auf Basis zweier Plattformen
- Beschaffung, Logistik, Produktion, Prozessmanagement, IT, Collaboration





- Ayelt Komus – BPM-Labor

- Trends und Status-quo im BPM**

- Erfolgsfaktoren BPM

- Mega Trends für das BPM (Cloud)

- Neue Perspektiven

 - Social Media

 - Lose Kopplung

 - Evidenzbasiertes BPM

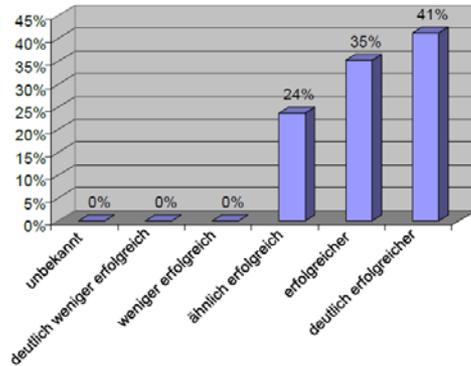
 - Agile Methoden / Scrum

An BPM führt kein Weg vorbei...

BPM-Unternehmen sind erfolgreicher

82% ‚wissen‘ oder ‚vermuten‘, dass EBIT-Quote über Branchenschnitt

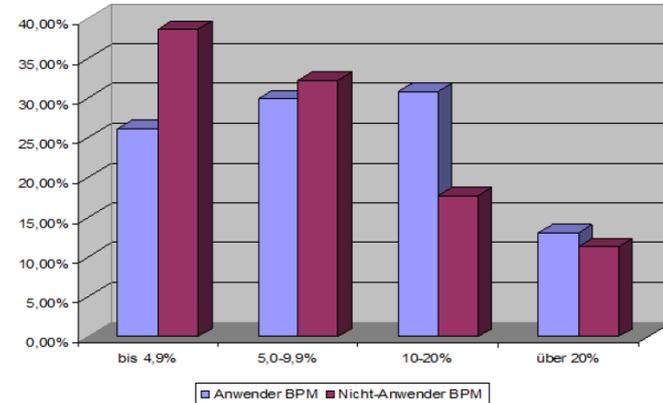
Eigeneinschätzung allgemeiner Erfolg in den letzten 3 Jahren im Vergleich zur Branche



Basierend auf Komus: ‚BPM Best Practice‘

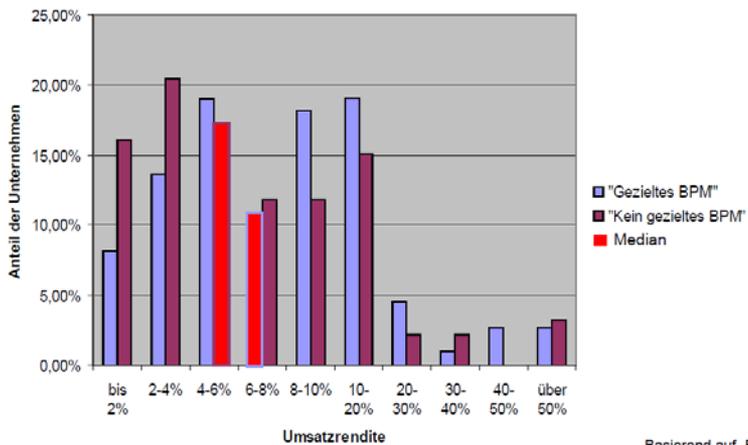
Höhere Umsatzrenditen bei BPM-Anwendern

Umsatzrendite bei (Nicht-)Anwendung von BPM



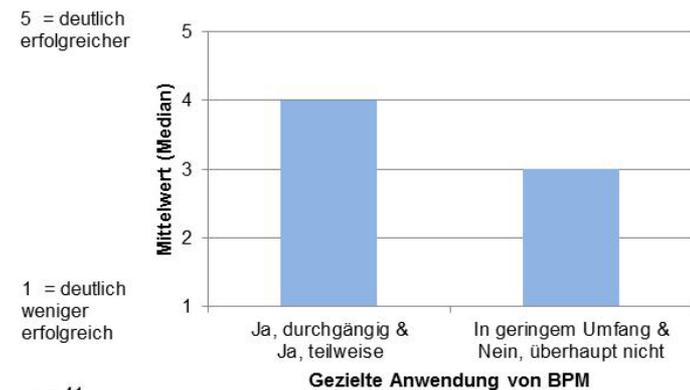
Basierend auf Studie BPM und Six Sigma – Komus/Leyendecker 2009

Höhere Umsatzrendite bei Unternehmen, die gezielt BPM betreiben
(Median „gezieltes BPM“: 6-8% vs. 4-6%)



Basierend auf „BPM-Umfrage“

Unternehmen mit gezielter BPM-Anwendung
über die letzten 3 Jahre erfolgreicher (Ø)



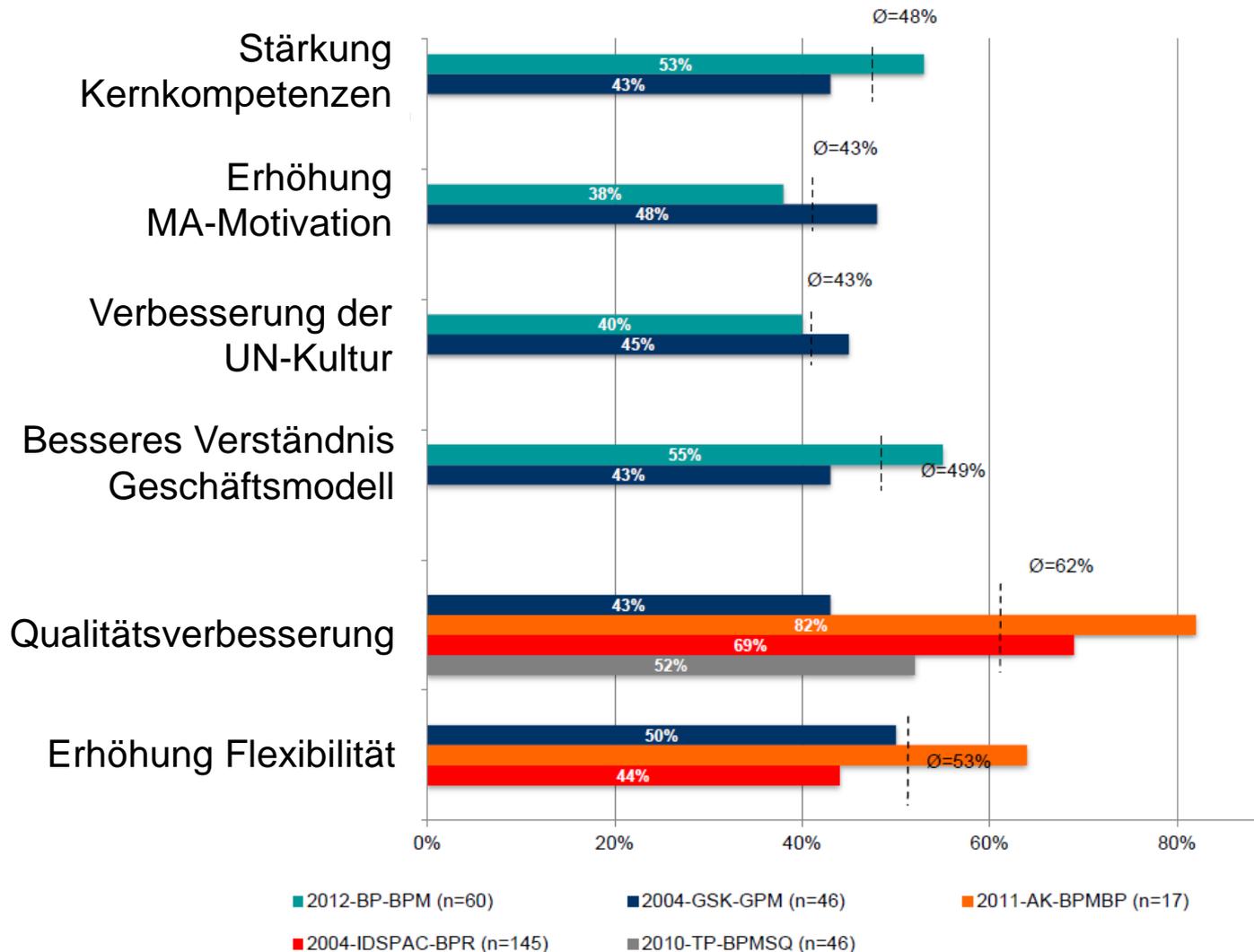
n = 41

Quelle: Studie Status Quo Chemie Pharma

... BPM-Nutzen...

Qualitative BPM-Erfolge

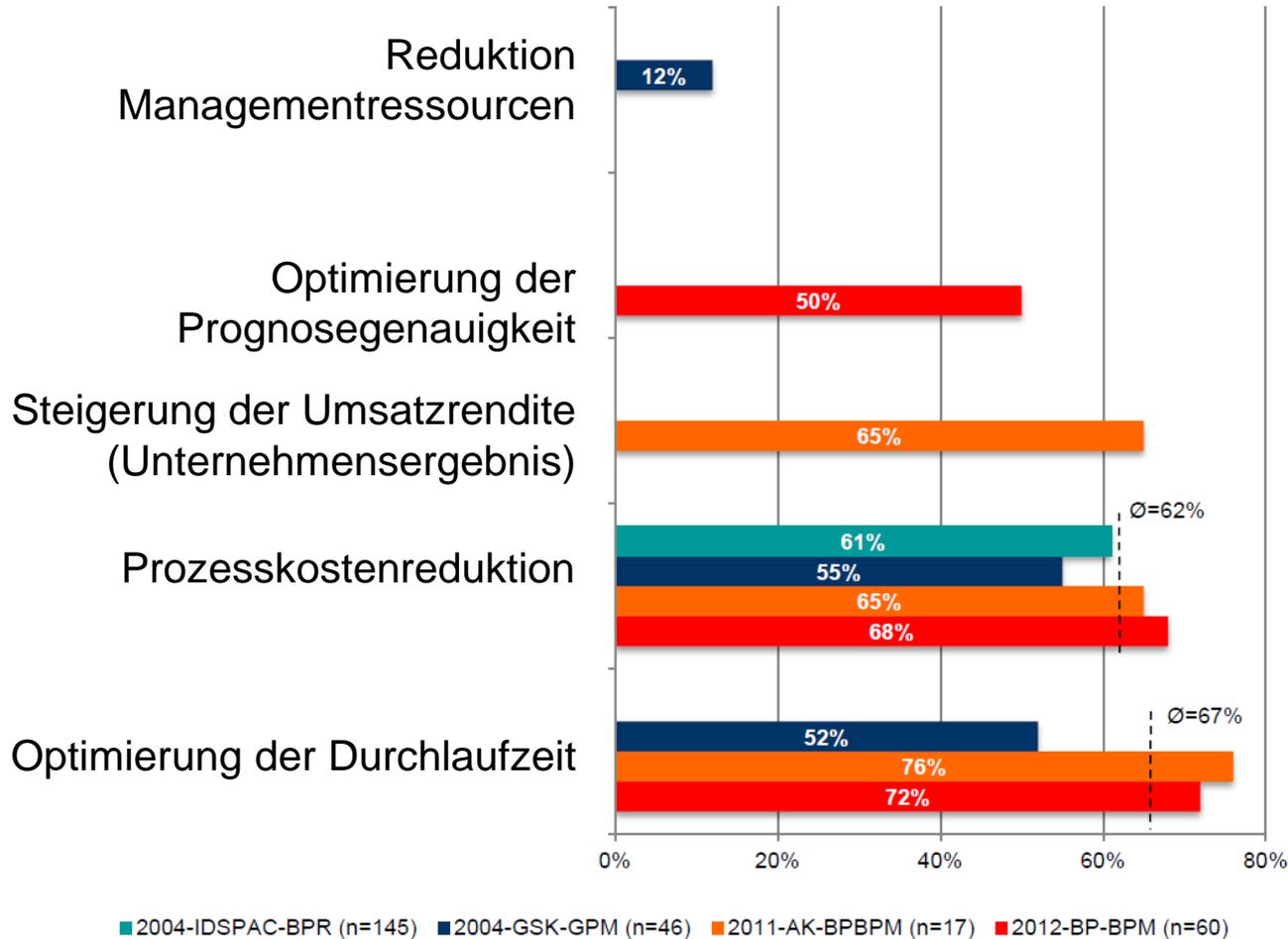
Flexibilität und Qualität wichtigste qualitative Erfolge



Quelle: BPM-Quintessenz, BPM-Labor Koblenz 2013/2014 – www.bpm-quintessenz.de

Quantitative BPM-Erfolge

Durchlaufzeit und Kostenreduktion meistgenannte quantitative Erfolge



... BPM Status quo...

... aber das Bild von BPM zeigt
noch viel „Luft nach oben“

BPM - Herausforderungen

Vielfach noch unbefriedigend

- viele parallele Prozessdokumentationssysteme (50% > 3 (!))
- keine einheitliche Vorgehensweise
- BPM „kommt nicht in der Breite an“, „keine praktische Anwendung“



* - Detail-Darstellung: Siehe Anhang

BPM unterstützt kaum die späten IT-Systemphasen

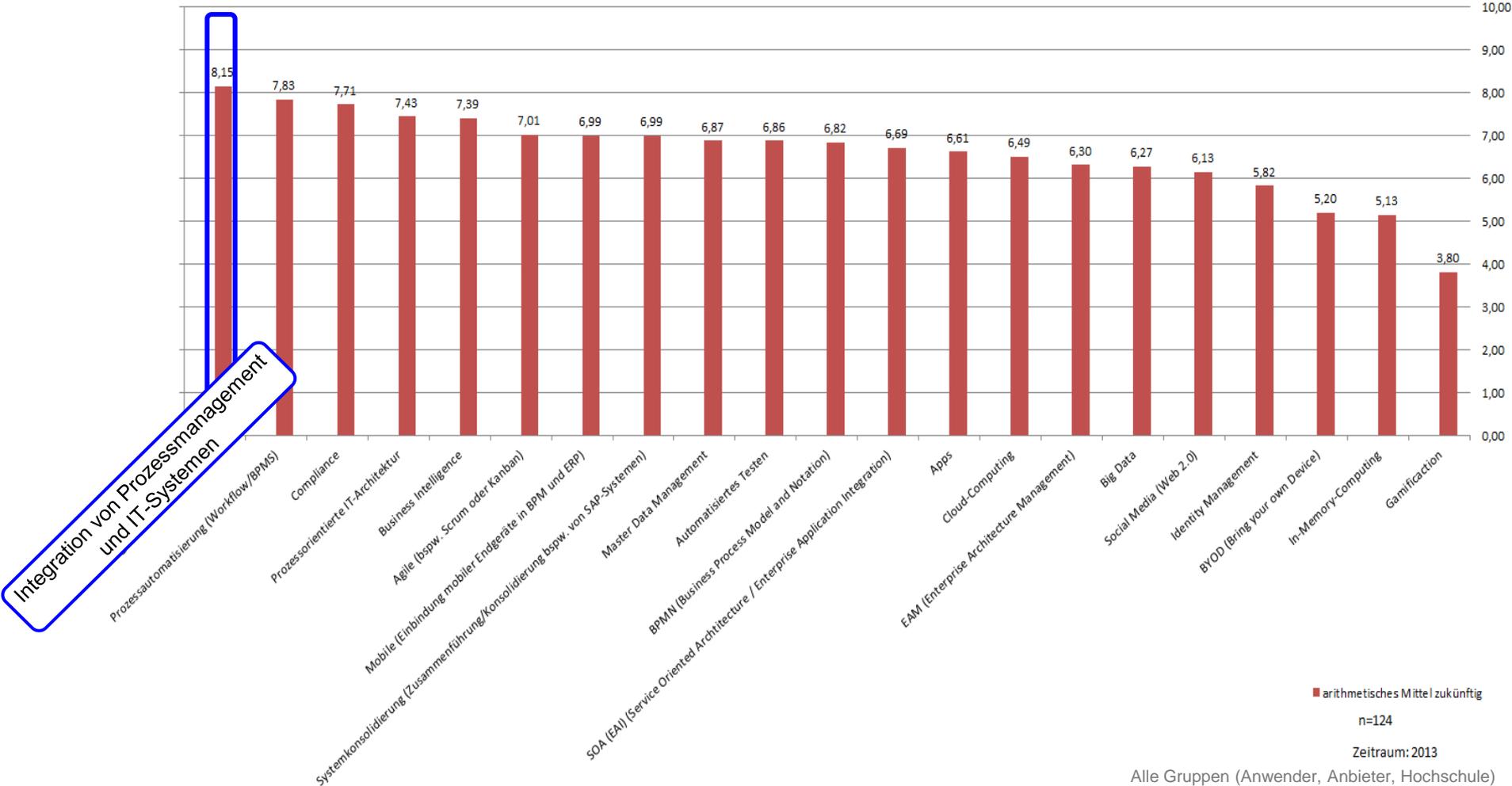


➔ **Lücke zwischen Anspruch und Realität** in der nachhaltigen prozessorientierten Unterstützung des IT-System-Lebenszyklus

IT-Radar: Zukunftsthemen BPM

Integration Prozessmanagement und IT-Systemen ist und bleibt Thema

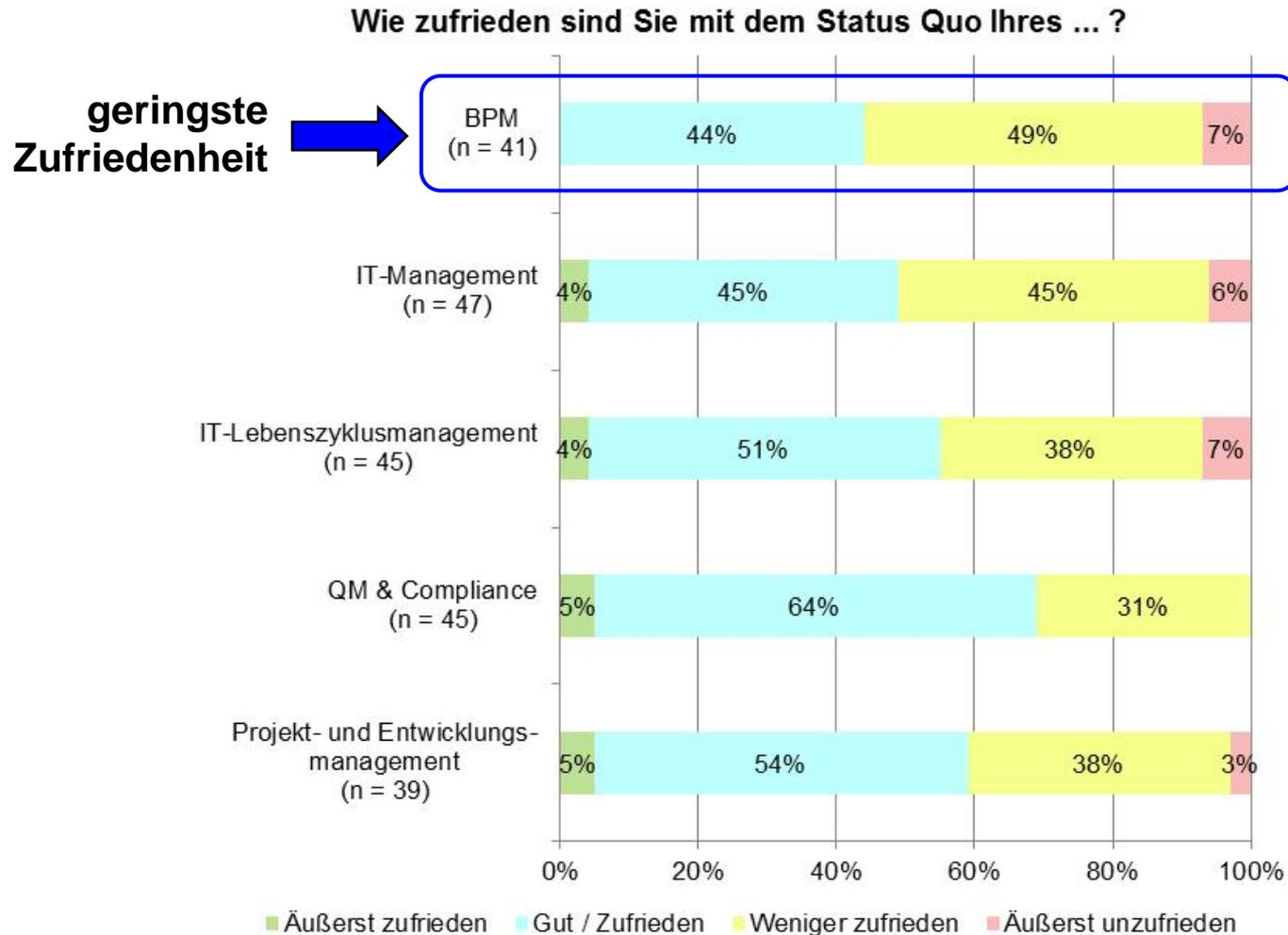
Welche Themen sind zukünftig im Kontext von BPM und ERP für Sie von Bedeutung?



Quelle: IT-Radar für BPM und ERP 2013, Prof. Gadatsch/Komus, www.it-radar.info

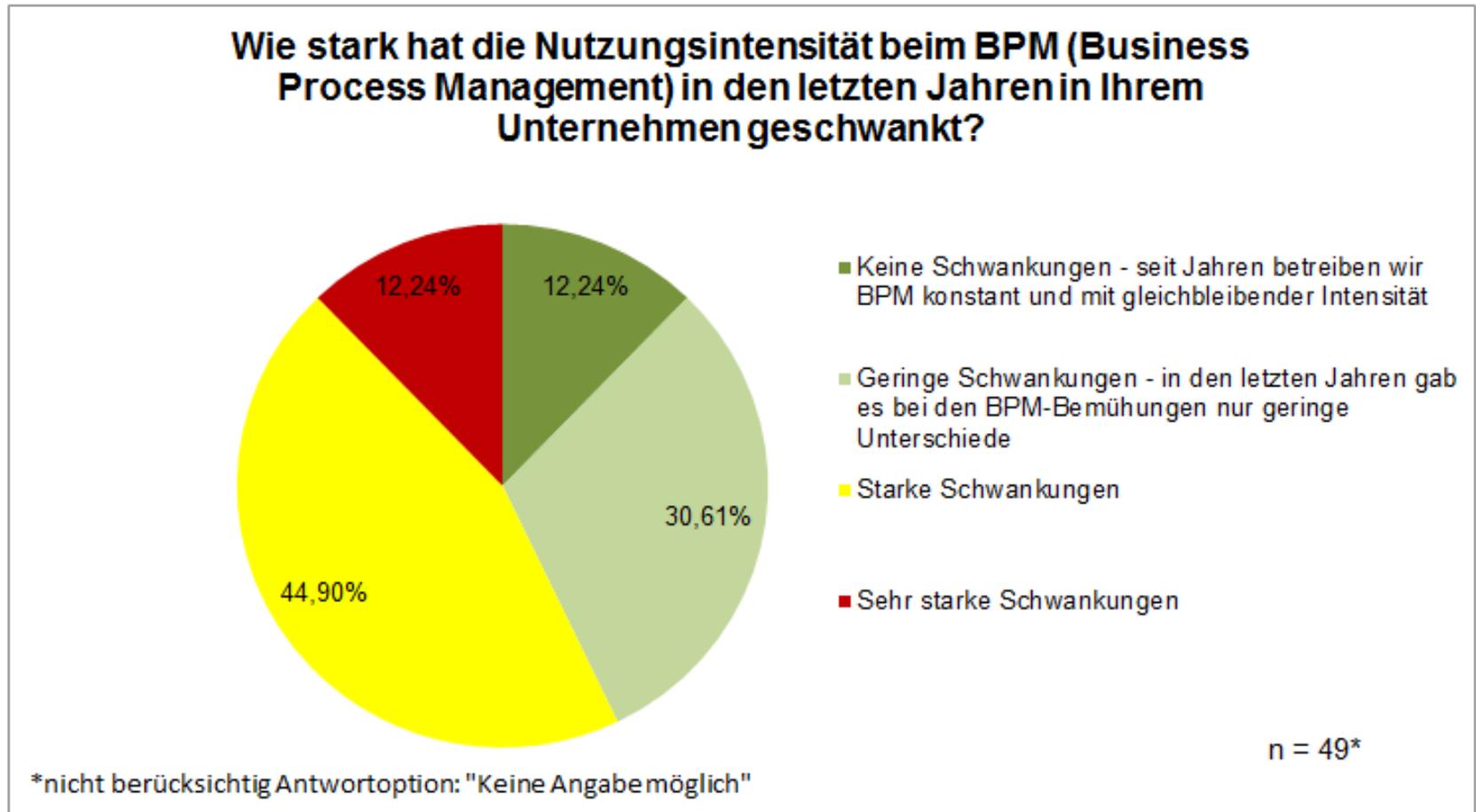
Geringste Zufriedenheit bei BPM

Zufriedenheit im BPM-Bereich geringer als in allen anderen Feldern



Kontinuität im BPM

Über die Hälfte der Unternehmen erlebt starke Schwankungen im BPM



BPM – JoJo-Effekt

... → Kein BPM → BPM-Euphorie → BPM-Frust → BPM-Verzicht → ...



© NinaMalyna - Fotolia.com

BPM – JoJo-Effekt

- Erfolgreiches BPM vermeidet JoJo-Effekt
- Vom Betrieb (Wartung der Prozesse) her denken
- Unmittelbarer Nutzen und Umsetzbarkeit müssen sich mit strategischer Ausrichtung die Waage halten

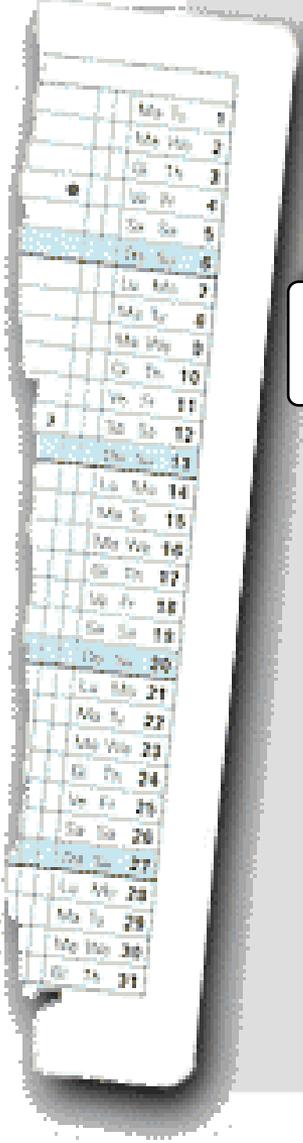


BPM Trends und Status Quo - Fazit

**Möglichkeiten und Nutzen sehr groß –
aber Potenziale ungenutzt**



© Cheryl Casey - Fotolia.com

- 
- Ayelt Komus – BPM-Labor
 - Trends und Status-quo im BPM

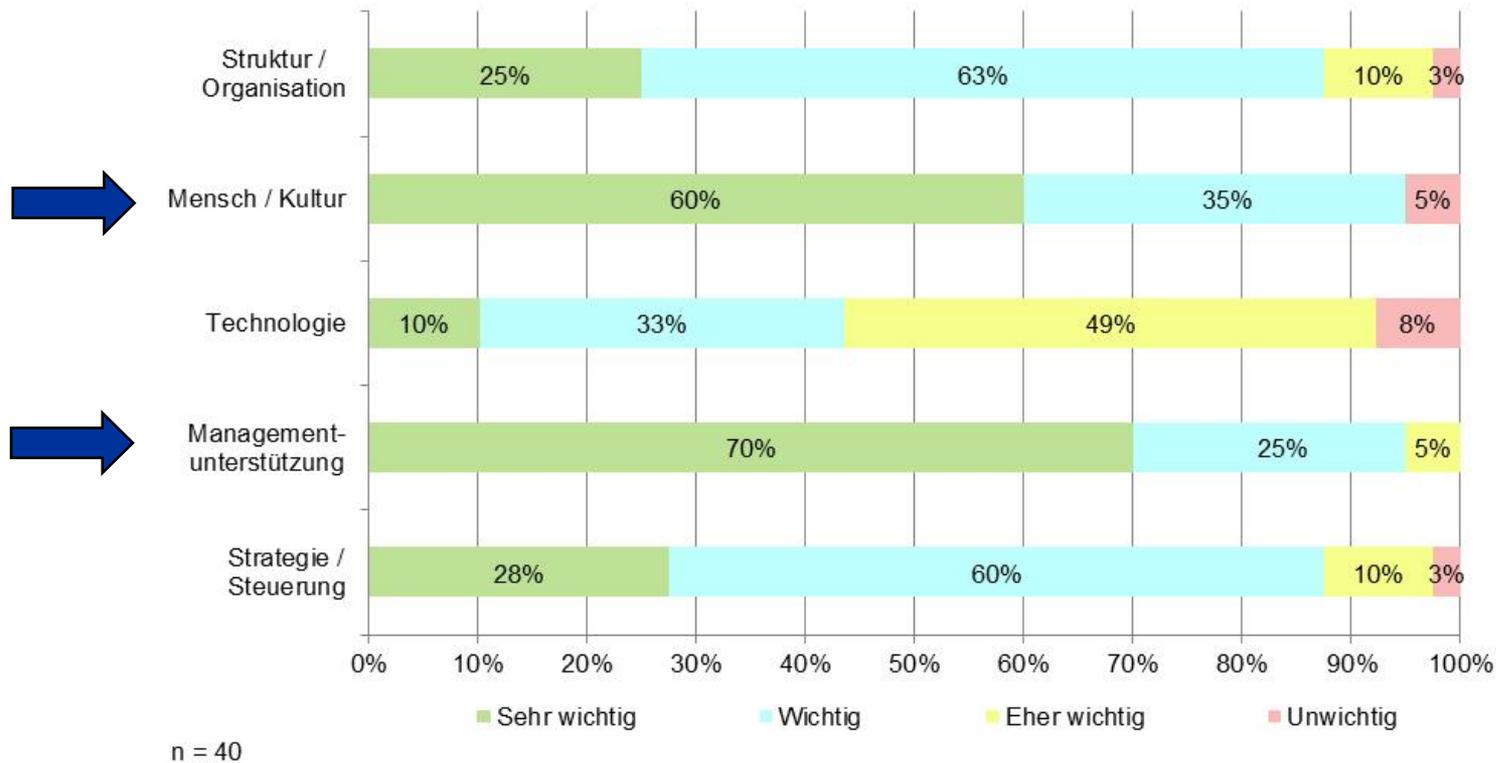
Erfolgsfaktoren BPM

- Mega Trends für das BPM (Cloud)
- Neue Perspektiven
 - Social Media
 - Lose Kopplung
 - Evidenzbasiertes BPM
 - Agile Methoden / Scrum

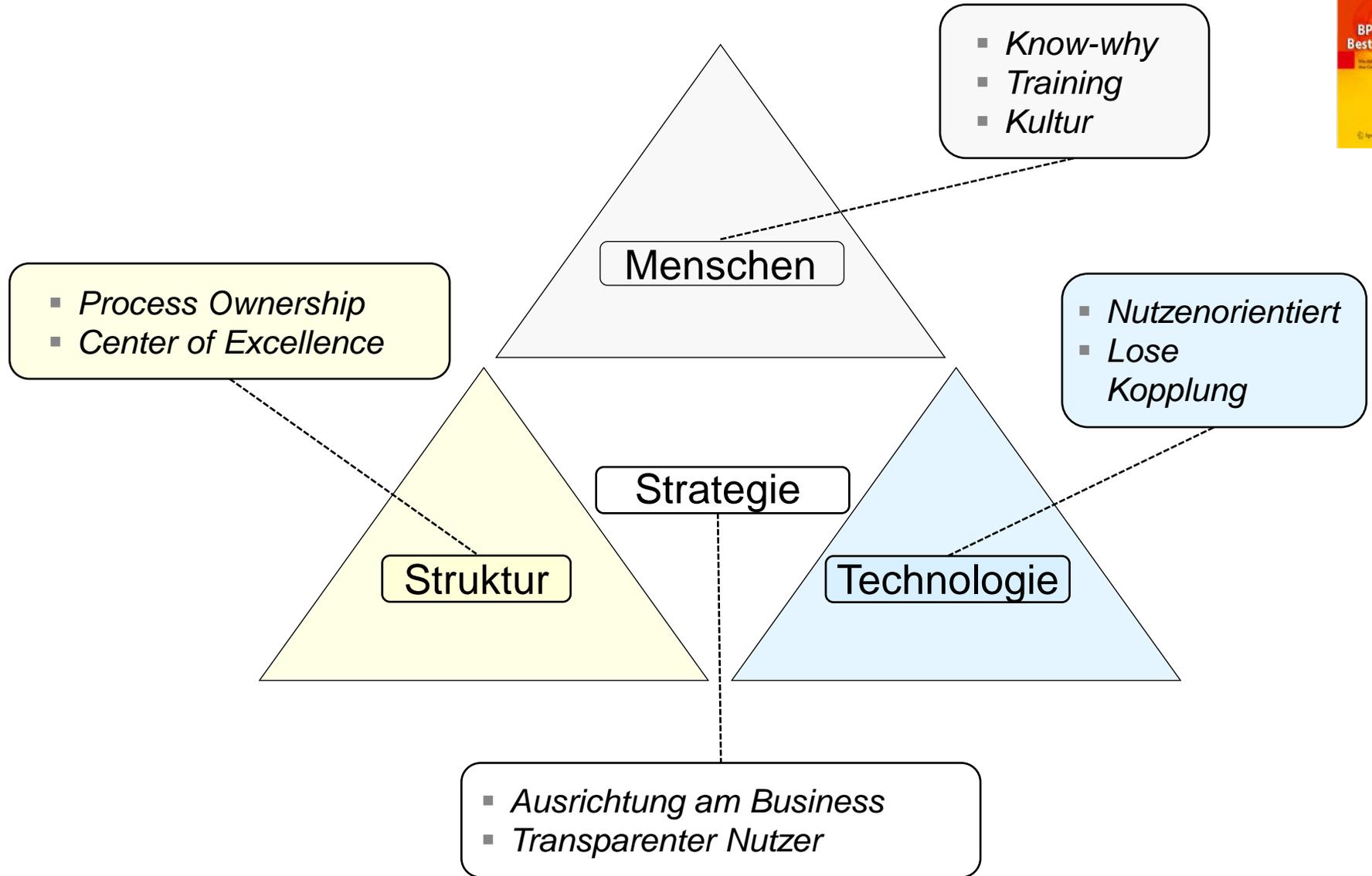
Erfolgsfaktoren: Management und Mensch/Kultur

Mensch/Kultur, Managementunterstützung wichtigste Erfolgsfaktoren

Was ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg von BPM?



BPM-Erfolgsfaktoren

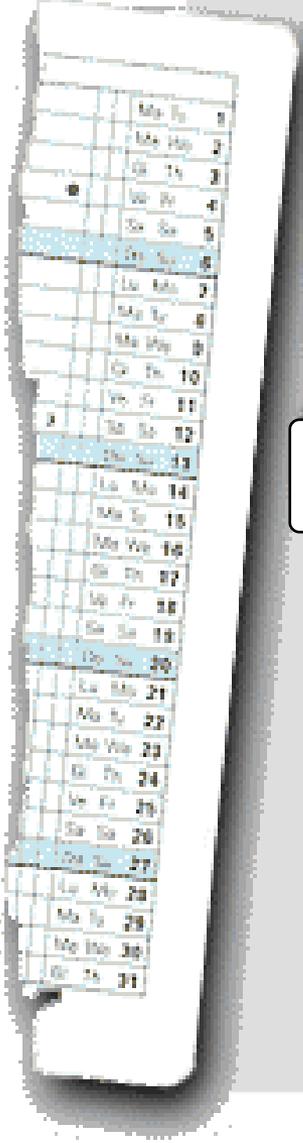


Resultierende Anforderung an das BPM

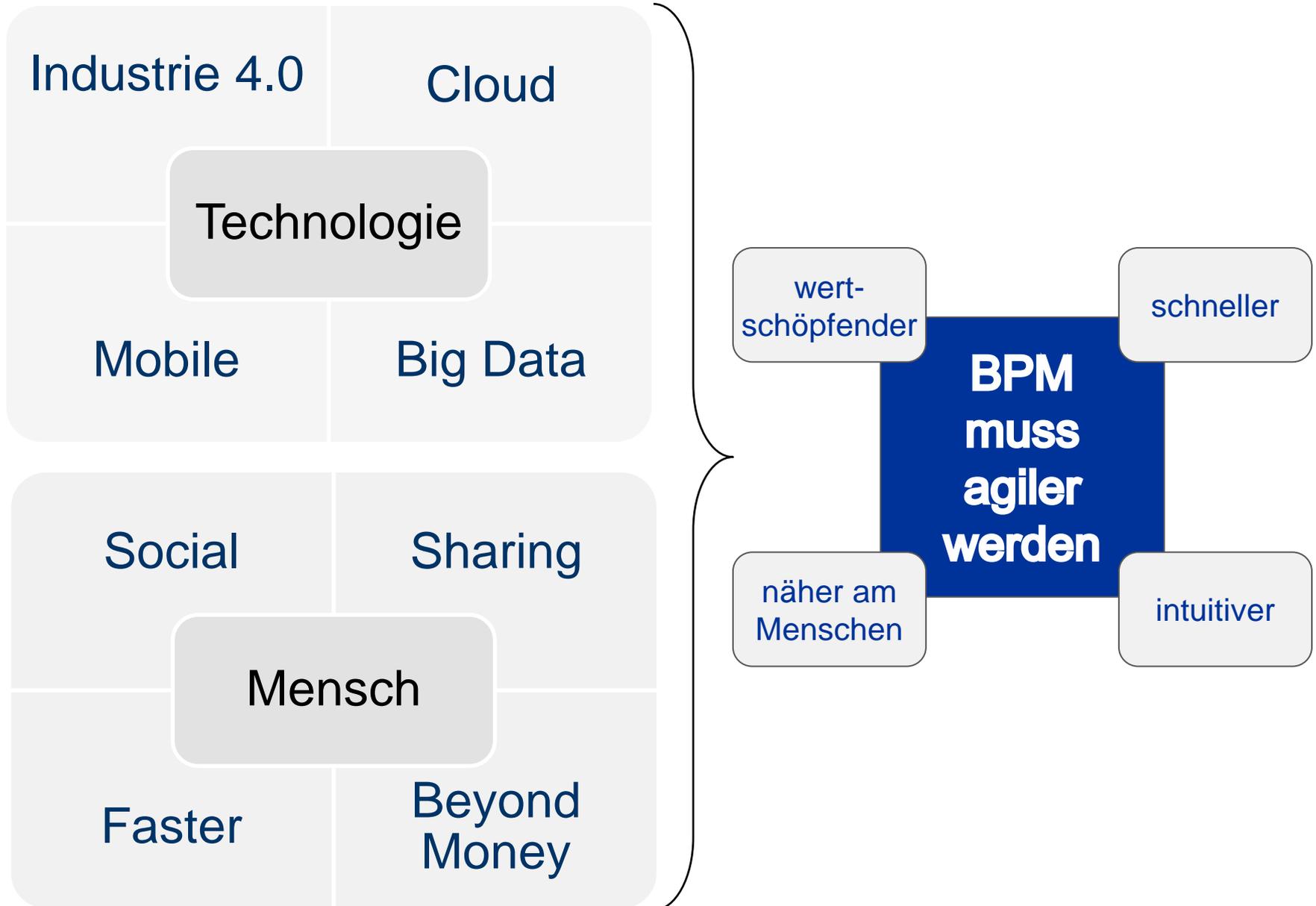
- **nutzenorientiert**
- **nutzentransparent**
- **nutzerorientiert**
- **integrativ**
- **nachhaltig**



© Creativa - Fotolia.com

- 
- Ayelt Komus – BPM-Labor
 - Trends und Status-quo im BPM
 - Erfolgsfaktoren BPM
 - Mega Trends für das BPM (Cloud)**
 - Neue Perspektiven
 - Social Media
 - Lose Kopplung
 - Agile Methoden / Scrum

Mega-Trends im Umfeld BPM



Industrie 4.0

Internet of Things

Industrie 4.0

Cloud

Techn

Mobile

Big Data

Social

Sharing

Mensch

Faster

Beyond
Money

wert-
schöpfender

schneller

**BPM
muss
agiler
werden**

näher am
Menschen

intuitiver

Eigenschaften Cloud-Service

Vielzahl von Definitionen / sehr unterschiedliches Verständnis

Typische Elemente

- **Hohe Abstraktion**
Technologie unbekannt bzw. für Kunden irrelevant
- **Über das Internet als Service zur Verfügung gestellt**
Kein Client (max. Thin Client - meist Webbrowser)
- **Hochstandardisierte Funktionalität/**
Customizing-Optionen begrenzt



Graphik: Microsoft Office

Formen von Cloud

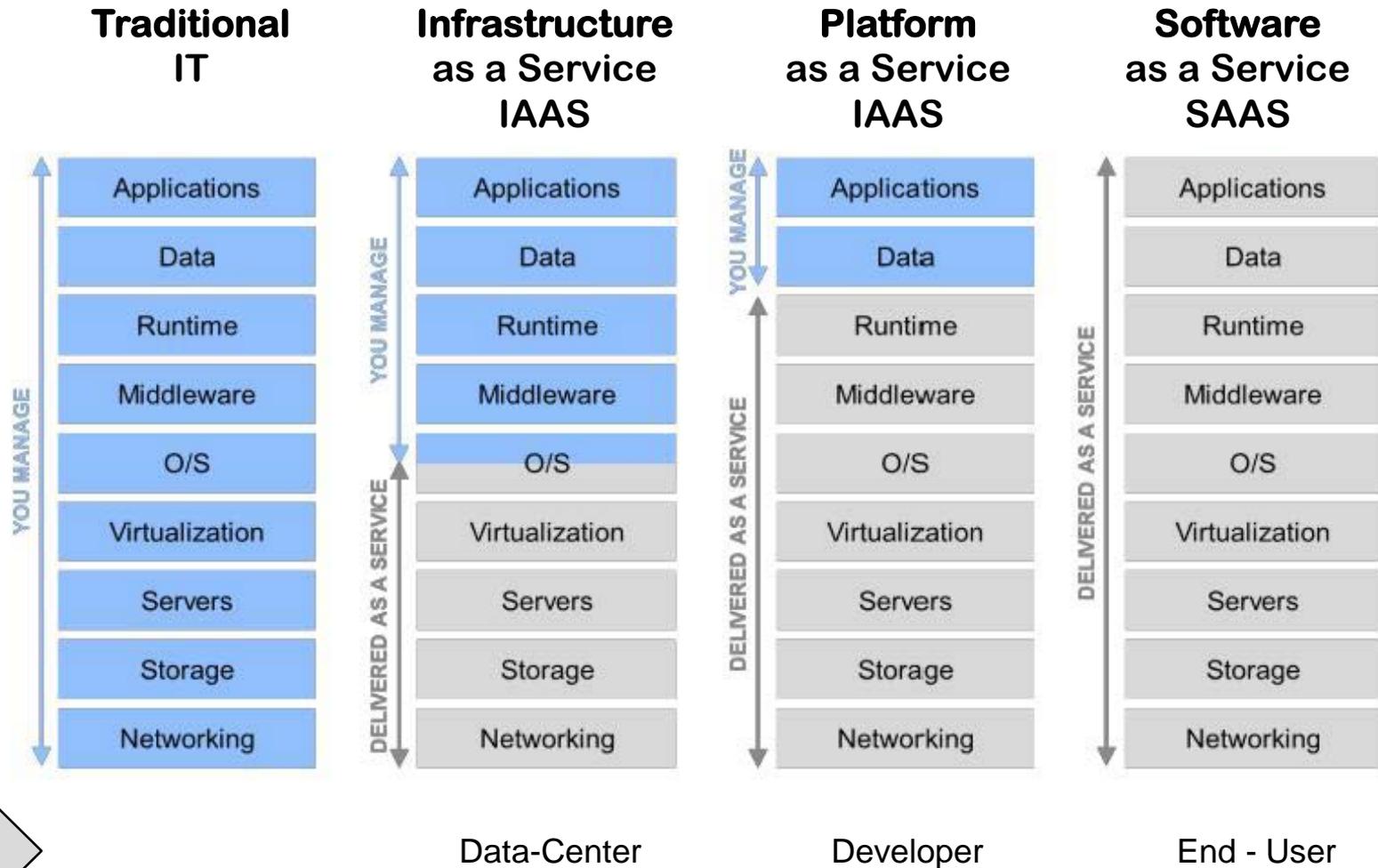
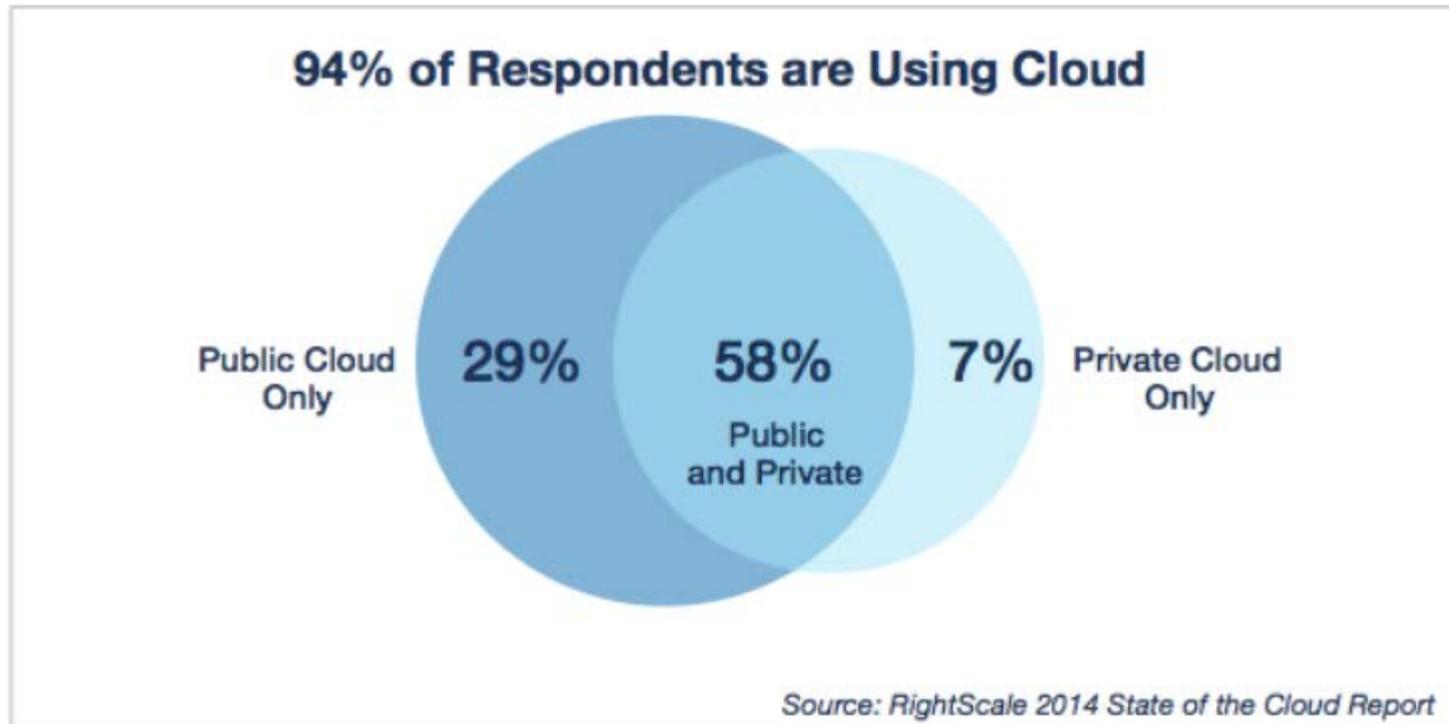


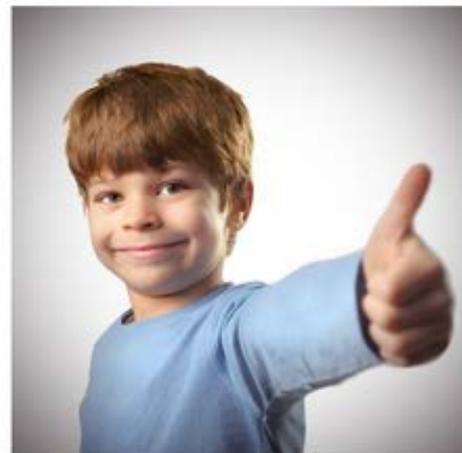
Image: Source Microsoft via <http://outsidemarketing.wordpress.com/2012/01/31/explaining-platform-as-a-service-part-2/>

Public, Private, Hybrid Cloud



Potenzielle Cloud Services

- **Skalierbarkeit, Flexibilität**
- **Professionalität, Stabilität**
- **Kostenreduktion**
- **Verringerte Kapitalbindung**
- **Konzentration auf Kernkompetenz**
- **Reduktion des Aufwands vor Ort
(Fachkräftemangel)**



Handlungsfelder Cloud

- **Potenziale nutzen!**
- **Prozessdefinition über Organisations- und Technologiegrenzen hinweg**
- **Integration**
(interne Systeme / andere Cloud-Systeme)
- **Compliance**
- **Performance**
- **Datenschutz / Datensicherheit**

Exit-Strategie definiert?

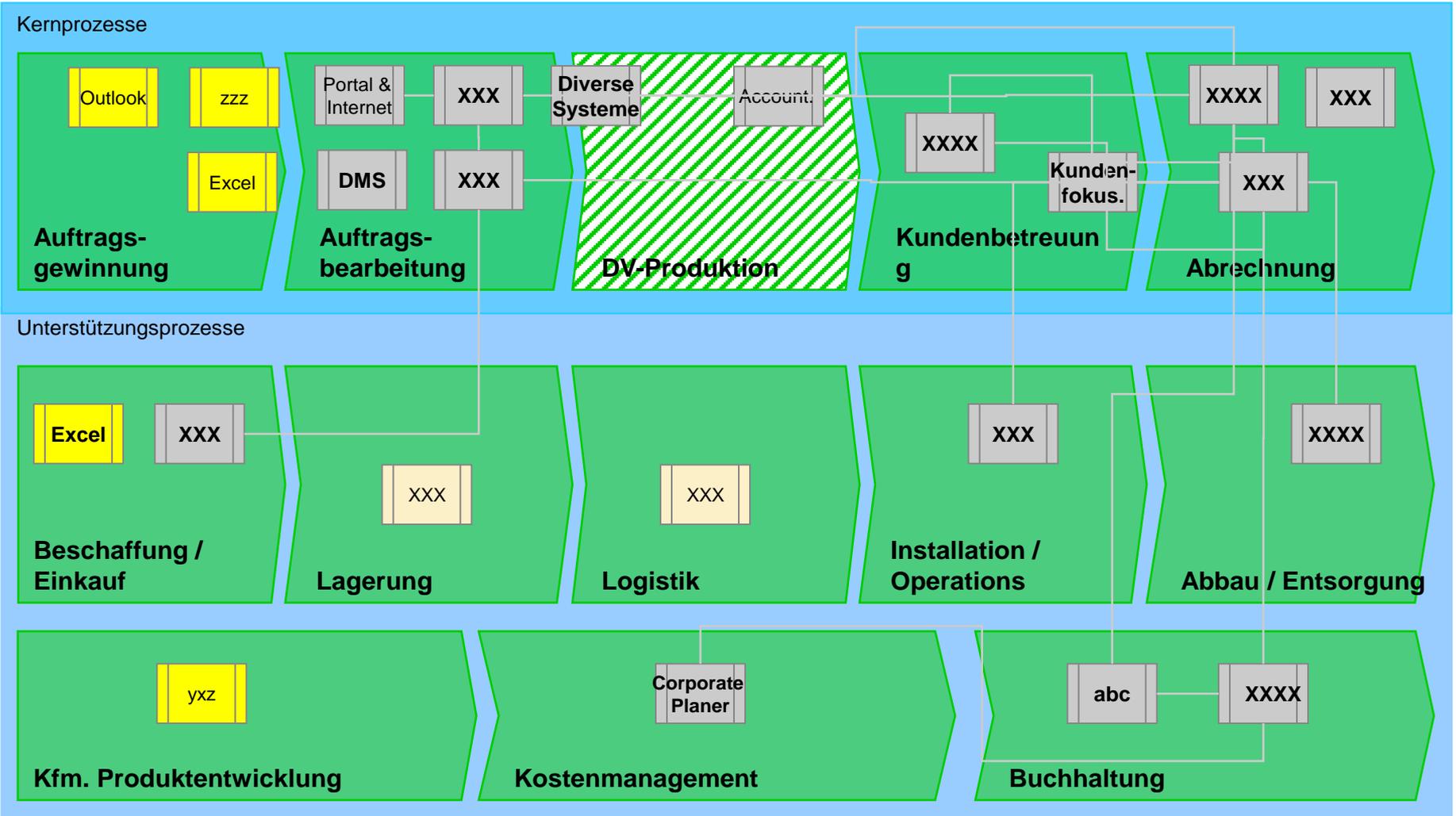
IT-Planungsprozess adäquat?

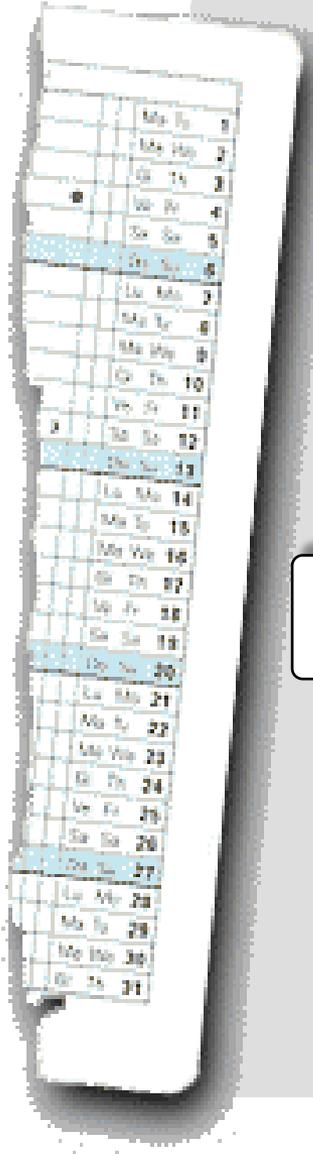


© stokkete - Fotolia.com

Prozessorientierte IT-Anwendungsarchitektur

Praxis-
Beispiel-
Anonymisiert





- Ayelt Komus – BPM-Labor
- Trends und Status-quo im BPM
- Erfolgsfaktoren BPM
- Mega Trends für das BPM (Cloud)
- Neue Perspektiven**
 - Social Media
 - Lose Kopplung
 - Evidenzbasiertes BPM
 - Agile Methoden / Scrum

Social Media



Standards und ihre Umsetzung



Verfügbarkeit und Grass-Root-Modellierung

- **84%: Modelle sind für praktisch alle verfügbar und intuitiv lesbar**
 - Modellierung **nur** im Zusammenspiel mit Spezialisten
 - Geschäftsprozessmodelle als Unterstützung in der täglichen operativen Arbeit sind die **Ausnahme** (insb. außerhalb der IT)
- ➔ Bottom-Up-Modelle bleiben in der Schreibtischschublade und finden kaum Verknüpfung zur ‚offiziellen‘ Prozesswelt

Quelle: Komus: BPM Best Practice-Studie

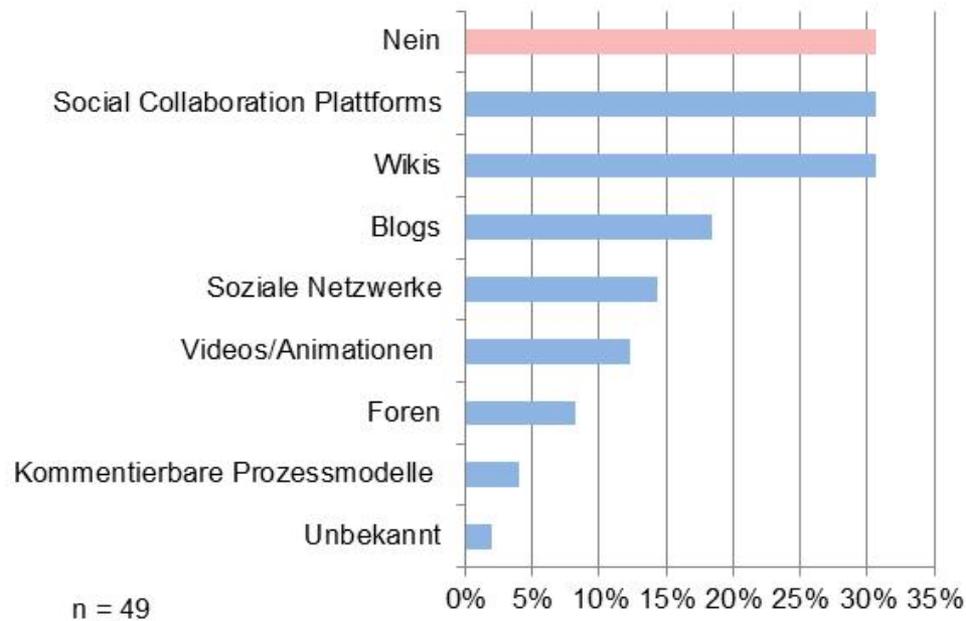


Social Media-Tools im BPM

Nach Diskussionen sind Social Media-Tools nun im BPM angekommen. Allerdings bleibt immer noch ein Drittel ohne Social Media-Nutzung

Nutzen Sie Social Media-Technologien (Web 2.0) zur Unterstützung Ihrer Geschäftsprozesse?

Mehrfachantworten möglich



Kollaborative Prozessgestaltung

Beitrag Bearbeiten Anhänge (1) Tools Historie Diskussion Verbreitern

Supplier Pre-Selection

Erstellt am 28. September 2010 um 18:47 von [Redacted]
Letzte Änderung am 10. August 2011 um 12:09 von [Redacted]
(Änderungen anzeigen - Unterseiten anzeigen)

Die **Supplier Pre-Selection** beschreibt das Vorgehen zur Identifizierung von geeigneten Suppliern. Grundlage sind Anforderungen aus dem Projekt- oder Bestandsgeschäft bzw. Vorgaben des Einkaufs. Für Anforderungen, die sich auf ein Gewerk beziehen, wird eine **Longlist** von allen Suppliern erstellt, welche für die Vergabe des Gewerks in Frage kommen. Die Longlist wird anhand eines Kriteriensets überprüft und daraus eine **Shortlist** abgeleitet.

! Diese Seite gehört zum Kernprozess. Sie darf nur von **WIKI Mastern** geändert werden. Bitte nutzen Sie die **DISKussionsseite** für Ihr Feedback.

Story

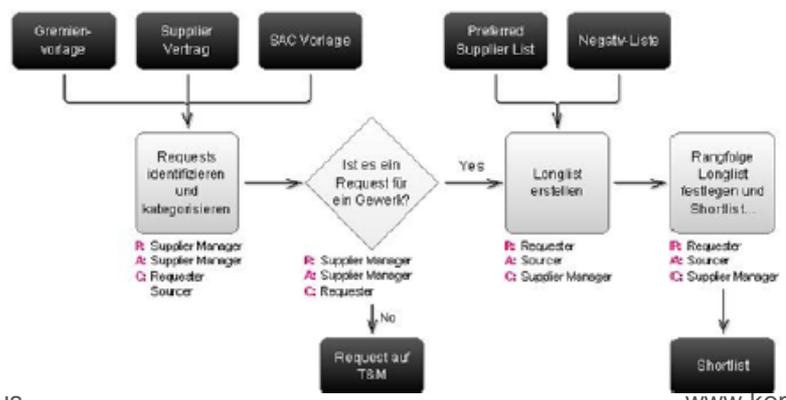
Als **Supplier Manager** möchte ich sicherstellen, dass alle Requests mit Supplier Bezug erfasst und für diese aus P&I- und Konzernsicht geeignete Supplier identifiziert werden.

Vorteile

- Transparenz über Anzahl und Art der Supplier
- Transparenz über Anzahl, Art, Umfang der Requests
- Vorauswahl von Suppliern in Abstimmung mit den Konzernvorgaben (Einkauf)
- Transparenz über Auswahl der Supplier durch standardisierten Kriterien
- Qualität der Auswahl der Supplier

Ablauf

Supplier Management >> Supplier Evaluation and Selection >> Supplier Pre-Selection



In diesem MyWiki suchen
Suchen Sie in "Supplier Management WIKI" nach Themen:
Suchbegriff ... Suchen

Navigation
In diesem MyWiki navigieren
▼ Supplier
▼ Community
▼ Good Practice
▼ Hilfe & Kontakt
▼ Home
▼ Export

Quelle:
Wie Social Media und Communities of Practice die Zusammenarbeit verändern
Andreas Apeldorn – Agile Capability Management
– Deutsche Telekom AG , PEX 2013

Integration von Prozessmanagement und operativer Arbeit

Supplier Management

Erstellt am 28. Oktober

Letzte Änderung am 1.

([Änderungen anzeigen](#) - [Unterseiten anzeigen](#))

Unter **Supplier Management** versteht man die Auswahl, das Monitoring, die Steuerung, die Bewertung und die Entwicklung von Suppliern. Dieses Wiki unterstützt das Supplier Management mit Detailinformationen zu Lieferanten, Collaborationsplattformen für Supplier Management Communities und Teams sowie einer Good Practices Knowledge Base mit vielen Hintergrundinformationen und praktischen Hilfestellungen.

Lieferantendossiers

Ansprechpartner Projekte
Schwächen **Preferred Supplier**
Low-, Good-, High-Performer Skills
Supplier Manager
> 150 Supplier
Stärken
Einkäufer
Bewertungen



Supplier Management

Ziele SupplierImprovementPlan
Methoden **Good Practices**
Lieferantenstrategie Verträge
Know-how
Klassifizierung
Arbeitsmittel
Short List
Tools



Mitgliederbereich

Meeting Minutes **Experten**
Events Arbeitsbereiche
Action Items **Teams** Workshops
Communities
Task Tracking
Meetings
Gremien
Telcos



"Als **Supplier Manager** möchten wir, dass die Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten übergreifend transparent wird und unsere Position gestärkt wird. Oder anders ausgedrückt: Wir sind transparent wie ein kleines Unternehmen, aber mit der Kraft eines Weltkonzerns"

Quelle:

Wie Social Media und Communities of Practice die Zusammenarbeit verändern
Andreas Apeldorn – Agile Capability Management – Deutsche Telekom AG , PEX 2013

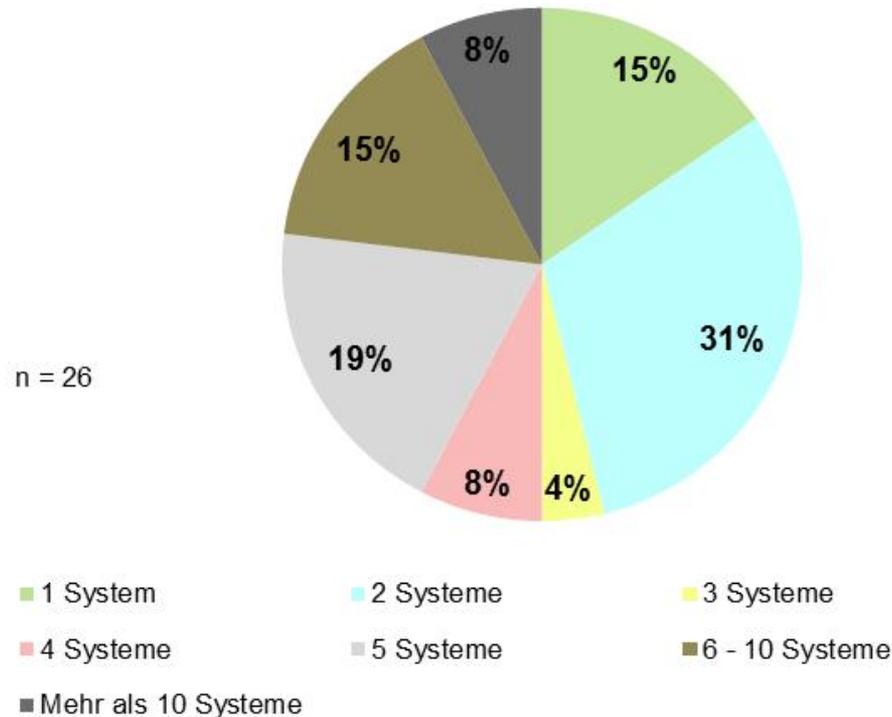
Lose Kopplung



Viele parallele Dokumentationssysteme

Vier oder mehr prozessorientierte Dokumentationssysteme sind die Praxis

Wie viele verschiedene prozessorientierte Dokumentationssysteme werden für die oben genannten Zwecke in Ihrem Unternehmensbereich verwendet?



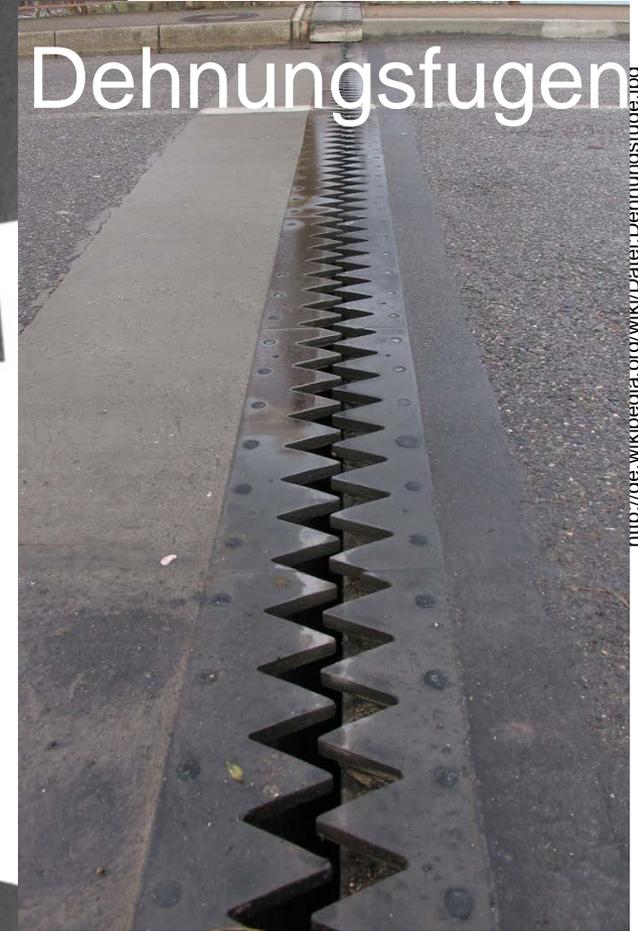
Lose Kopplung – Lernen vom Straßenbau

Rollenlager



http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2e/Lager_01_KMJ.jpg

Dehnungsfugen



<http://de.wikipedia.org/wiki/Datier:Dehnungsfuge.jpg>

Lose Kopplung – Lernen vom Straßenbau

Rollenlager

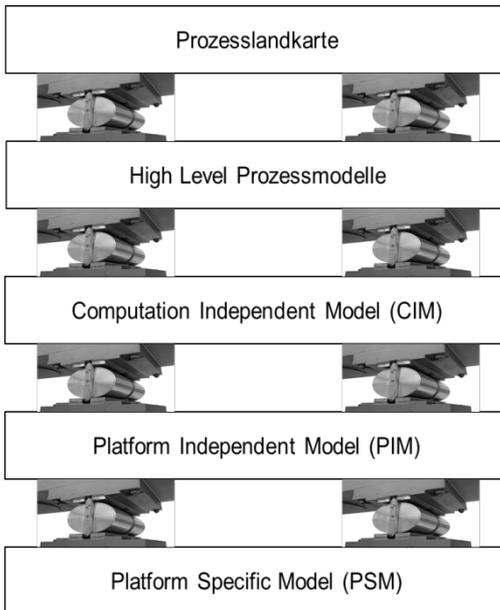
Mehr Vernetzung
Flexiblere Vernetzung

Dehnungsfugen

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2e/Lager_01_KMJ.jpg

<http://de.wikipedia.org/wiki/Datier:Dehnungsfuge.jpg>

Erfolgreiche Kopplung im BPM

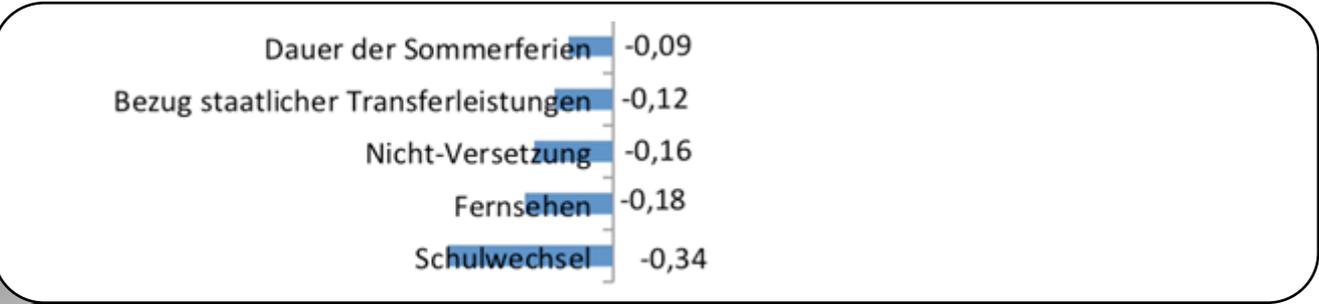
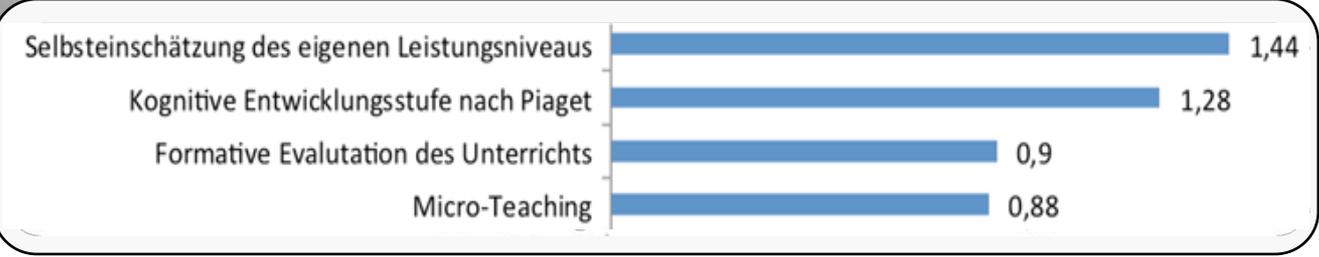
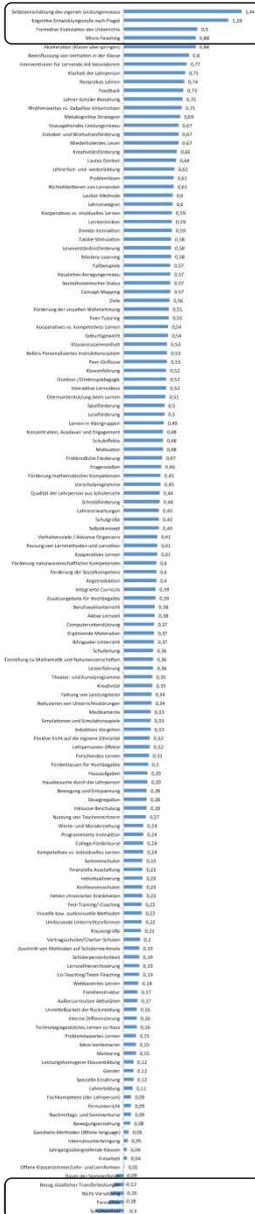


- **Ownership/Entrepreneurship**
- **Flexible Dokumentation**
(Wikis, Workspaces, Pointers to Documents, Pointers to people)
- **Prozess- und BPM-Communities**
- **Bereichsübergreifende Zusammenarbeit**
(auch IT und Business BPM)
- **Gemeinsame Ziele**
- **Talk more, write less, but write if you have to**

Evidenzbasiertes BPM

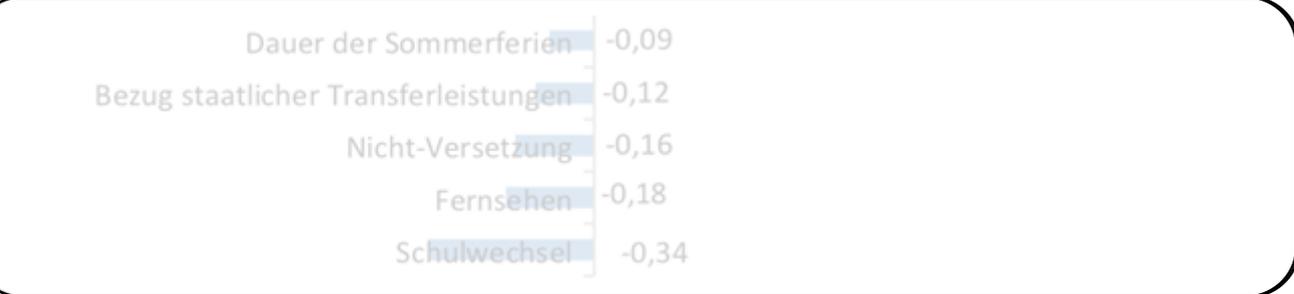
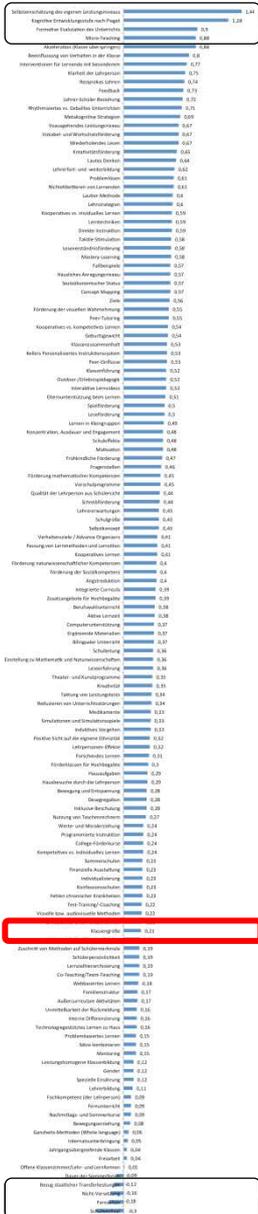


Evidenzbasiertes BPM – Bsp. Einflussgrößen Lernerfolg



Quelle: Hattie, John 2013: Lernen sichtbar machen
 Grafik: <http://visible-learning.org>
<http://visible-learning.org/de/hattie-rangliste-einflussgroessen-effekte-lernerfolg/>

Evidenzbasiertes BPM – Bsp. Einflussgrößen Lernerfolg



Quelle: Hattie, John 2013: Lernen sichtbar machen
 Grafik: <http://visible-learning.org>
<http://visible-learning.org/de/hattie-rangliste-einflussgroessen-effekte-lernerfolg/>

Live-Test alternativer Layouts bei Amazon

Einkaufswagen links

YOUR SHOPPING CART

[Proceed to Checkout](#)

Wait! Add \$16.01 to your order to qualify for **FREE Super Saver Shipping**.
[Some restrictions apply.](#)

Show gift options during checkout

Added to your Shopping Cart:

Kind of Blue
~ Miles Davis, et al
\$8.99
Quantity: 1
Subtotal: \$8.99
[Edit shopping cart](#)

[Proceed to Checkout](#)

[Sign in](#) to turn on 1-Click ordering.

Customers who bought *Kind of Blue* also bought

Time Out ~ Dave Brubeck, et al
Our Price: \$8.99
Used & new from \$5.79
[Add to cart](#)

A Love Supreme ~ John Coltrane
Our Price: \$13.49
[Add to cart](#)

[Explore similar items](#)

Customers who bought items in your Shopping Cart

Sketches of Spain ~ Miles Davis
Our Price: \$11.98
Used & new from \$2.00
[Add to cart](#)

Blue Train ~ John Coltrane
Our Price: \$9.99
Used & new from \$5.99
[Add to cart](#)

Einkaufswagen rechts

YOUR SHOPPING CART

[Proceed to Checkout](#)

Wait! Add \$16.01 to your order to qualify for **FREE Super Saver Shipping**.
[Some restrictions apply.](#)

Show gift options during checkout

Added to your Shopping Cart:

Kind of Blue
~ Miles Davis, et al
\$8.99
Quantity: 1
Subtotal: \$8.99
[Edit shopping cart](#)

[Proceed to Checkout](#)

[Sign in](#) to turn on 1-Click ordering.

Items in your Shopping Cart always reflect the most recent

Customers who bought *Kind of Blue* also bought:

Supreme ~ John Coltrane
\$13.49
[Add to cart](#)

Birth of the Cool ~ Miles Davis
Our Price: \$9.99
Used & new from \$9.50
[Add to cart](#)

Customers who bought items in your Shopping Cart also bought:

Sketches of Spain ~ Miles Davis
\$9.99
Used & new from \$5.99
[Add to cart](#)

Saxophone Colossus ~ Sonny Rollins
Our Price: \$8.99
Used & new from \$6.90
[Add to cart](#)

Agile Methoden

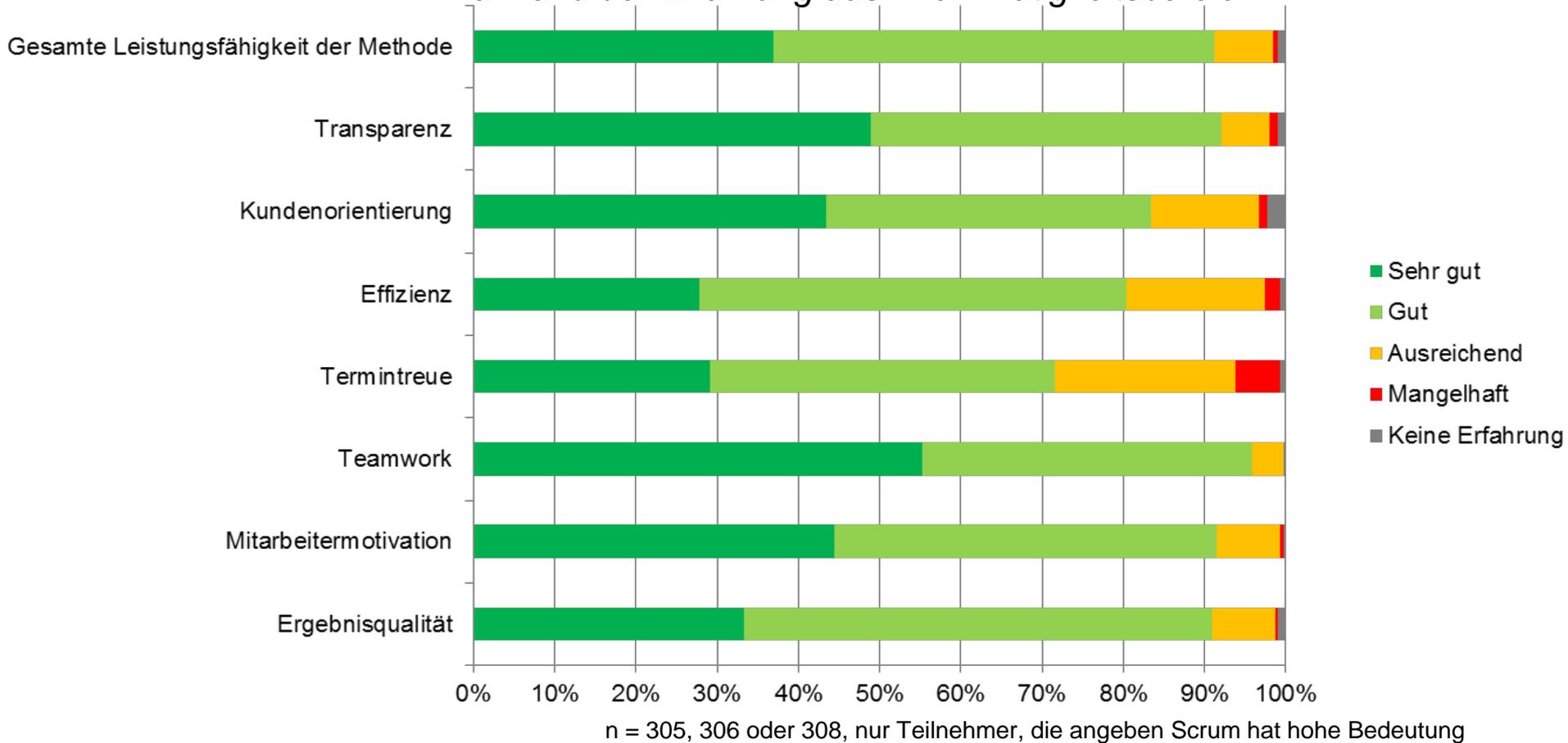
(Scrum, Kanban, Design Thinking)



Bewertung Scrum

Über 90% „gut“ oder „sehr gut“

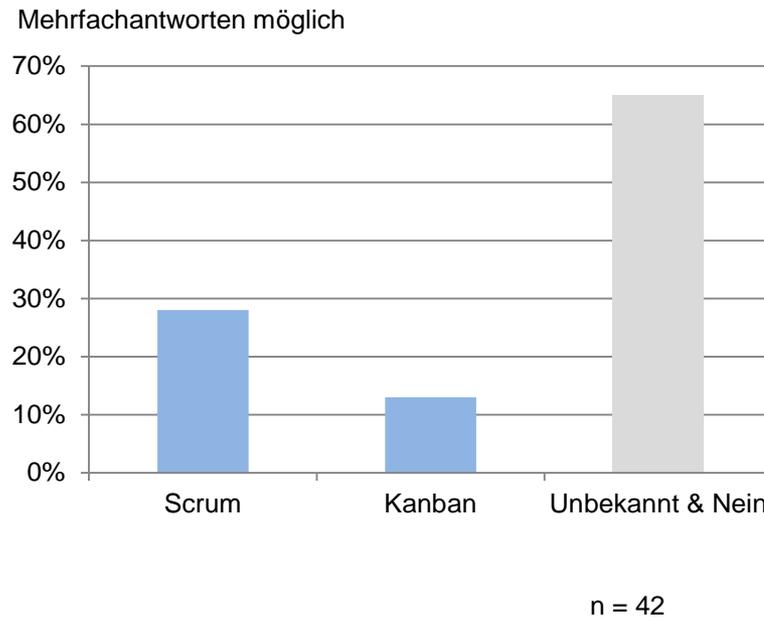
Benoten Sie bitte Scrum bzgl. der folgenden Merkmale anhand der Erfahrung aus Ihrem Tätigkeitsbereich.



Agile Methoden im BPM

Nutzung agiler Methoden im BPM noch gering

**Nutzen Sie agile Methoden im
Geschäftsprozessmanagement?**

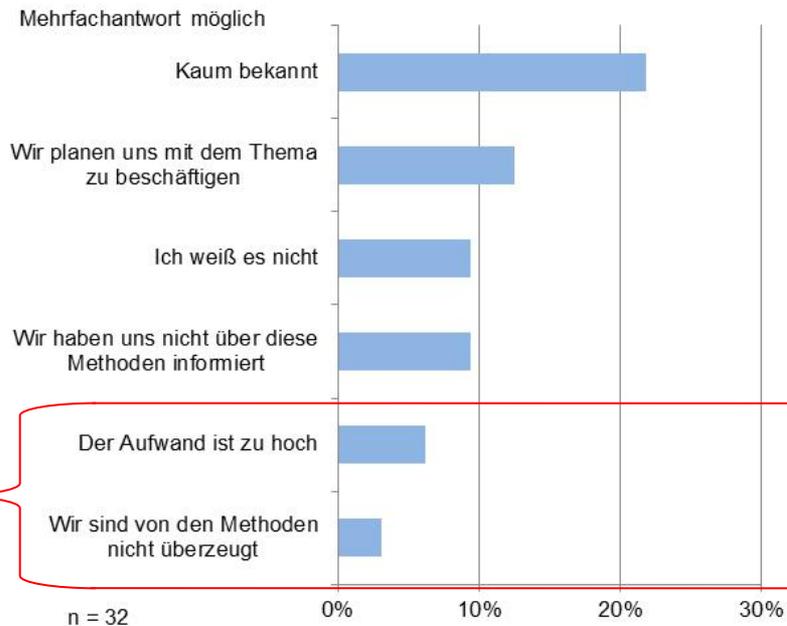


Quelle: Studie Status Quo Chemie Pharma, Q4 2012 – www.status-quo-chemie-pharma.de

Gründe, warum keine agilen Methoden im BPM

Wenige Unternehmen haben spezifische Vorbehalte.
Die meisten Unternehmen noch uninformatiert.

Warum werden keine agilen Methoden in Ihrem Unternehmensbereich angewandt?



Diese Unternehmen scheinen sich mit agilen Methoden beschäftigt zu haben und lehnen diese aufgrund spezifischer Vorbehalte ab.

(Antworten von Unternehmen, die keine agilen Methoden anwenden)

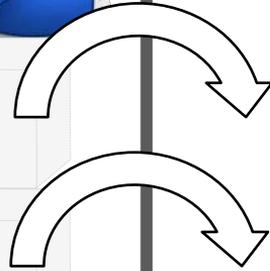
BPM mit Scrum-Timeboxing

Product Owner

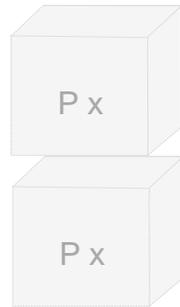


Timebox – „Sprint“

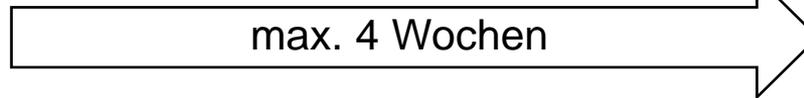
Product Backlog



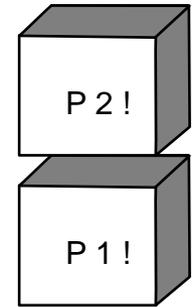
Sprint Backlog



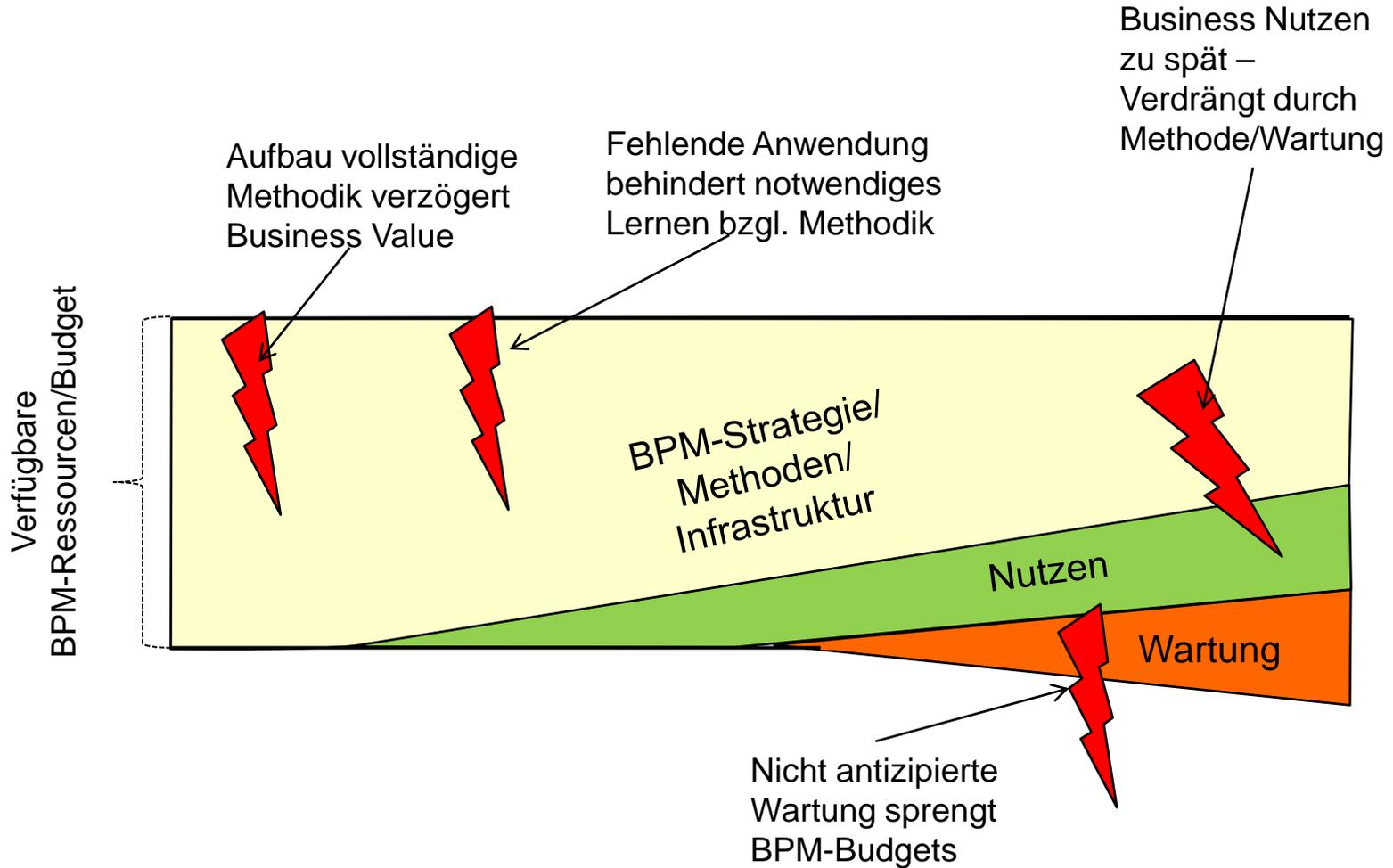
BPM-Team



Sprint-Review

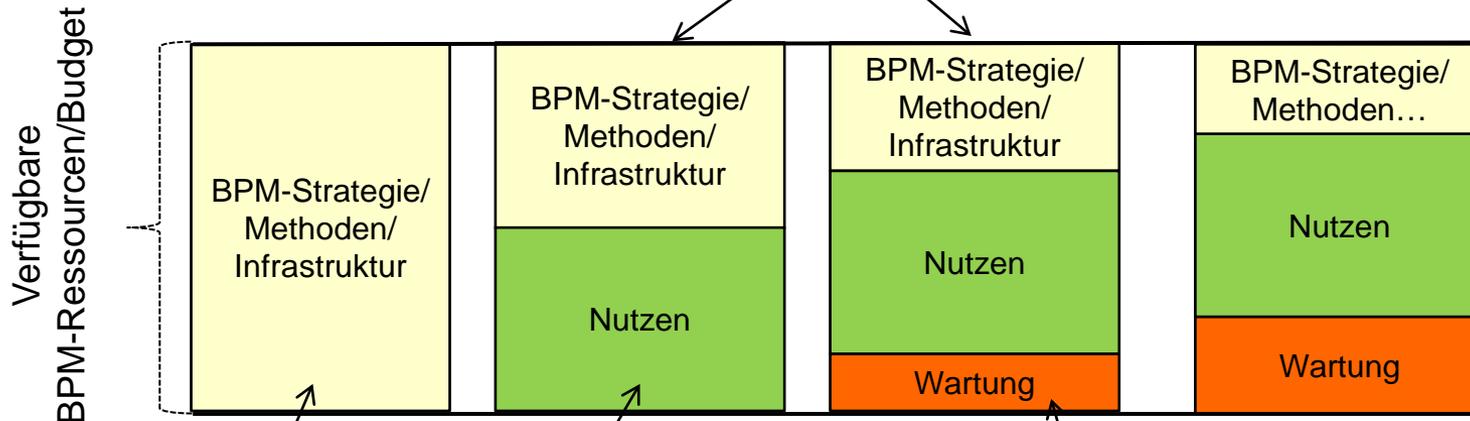


BPM – Negativ-Szenario – klassischer Ansatz



BPM – Agile – Nutzen-getrieben

Methodenansatz:
 Wieviel/welche Methode benötigen wir wirklich?
 Was können wir handhaben?



Kurze Start-Phase für Methodik

Direkter Fokus auf bwl. Nutzen. Planung zu Beginn jedes Abschnitts: Wo können wir jetzt, unmittelbar den größten Nutzen generieren?

Wartung fließt in abschnittsbezogene Planung mit ein. → Realistische Tiefe/Detaillierung in Modellierung

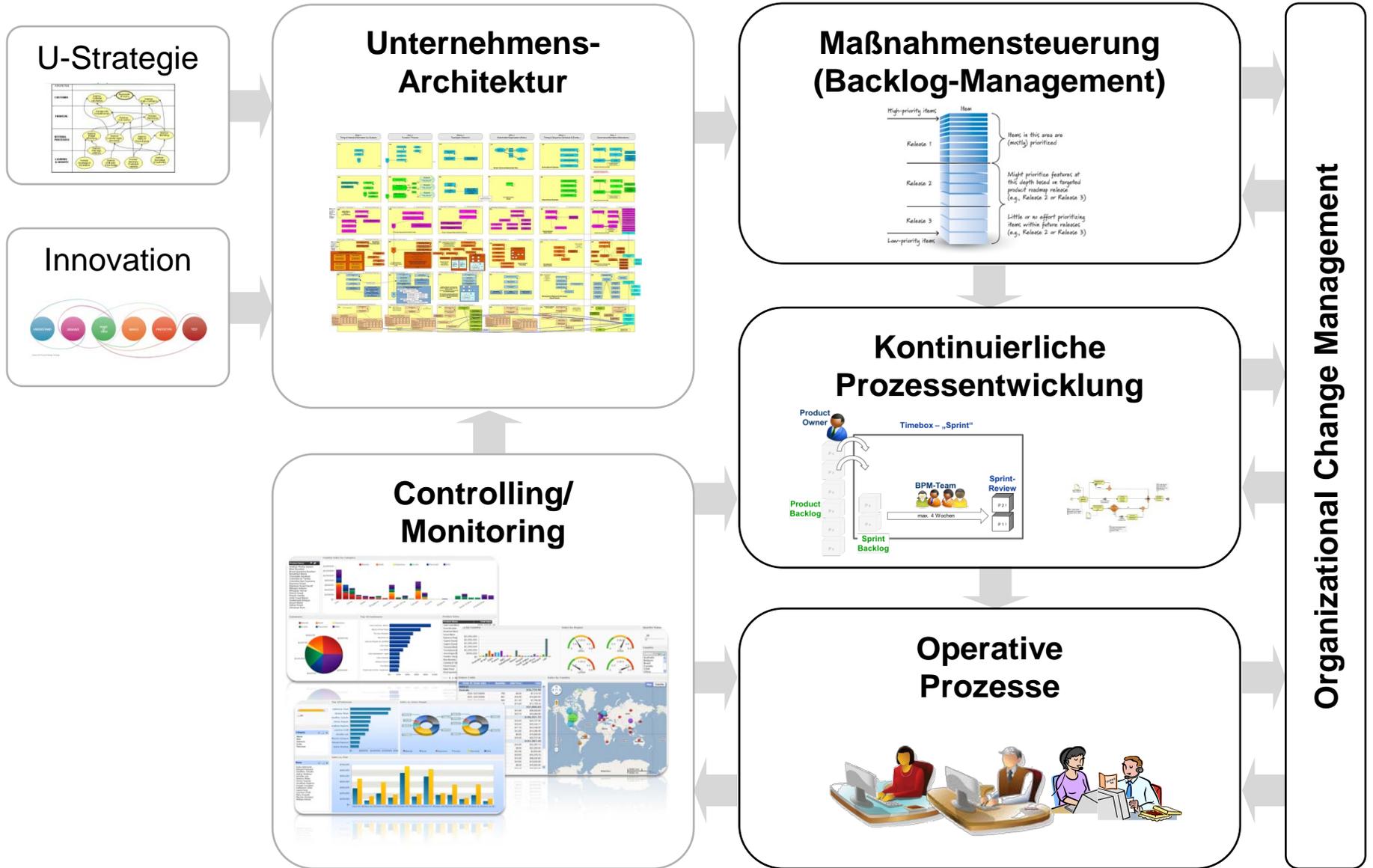
- Nutzen unmittelbar transparent
- Keine unterschätze/ vernachlässigte Wartung
- Keine übertriebene Methodik

→ **BPM in Budget in Value**

Gesamtbild

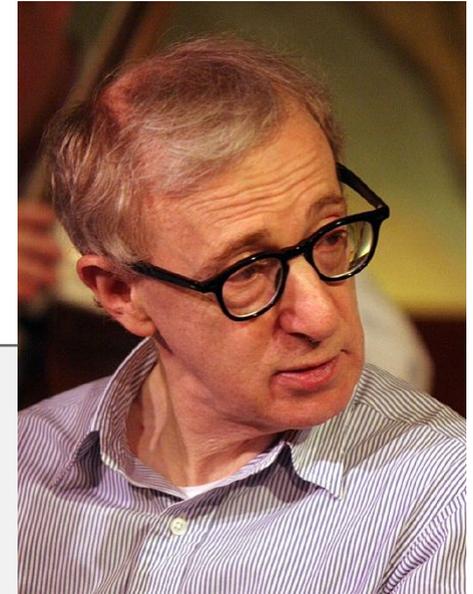
Agile Methoden im BPM-Lebenszyklus

Agile Methoden im BPM-Lebenszyklus



Bilder: [Kate07lyn](#), [Albin Martin Zuech](#), [Parveson](#), [Lakeworks](#), [Tttt1234](#) via Wikimedia; K.S. Rubin; Hasso Plattner Institut, Microsoft

Chancen ergreifen – Fallstricke meiden



Colin Swan via Wikimedia-Commons

“Alles in allem wird deutlich, dass die Zukunft große Chancen bereithält - sie enthält aber auch Fallstricke.

Der Trick ist, den Fallstricken aus dem Weg zu gehen, die Chancen zu ergreifen und bis sechs Uhr wieder zu Hause zu sein.“

Woody Allen (*1935)

Ich freue mich auf eine
beachtliche Diskussion!



www.komus.de
www.bpm-labor.de
www.bpmerp.de

Kontakt:

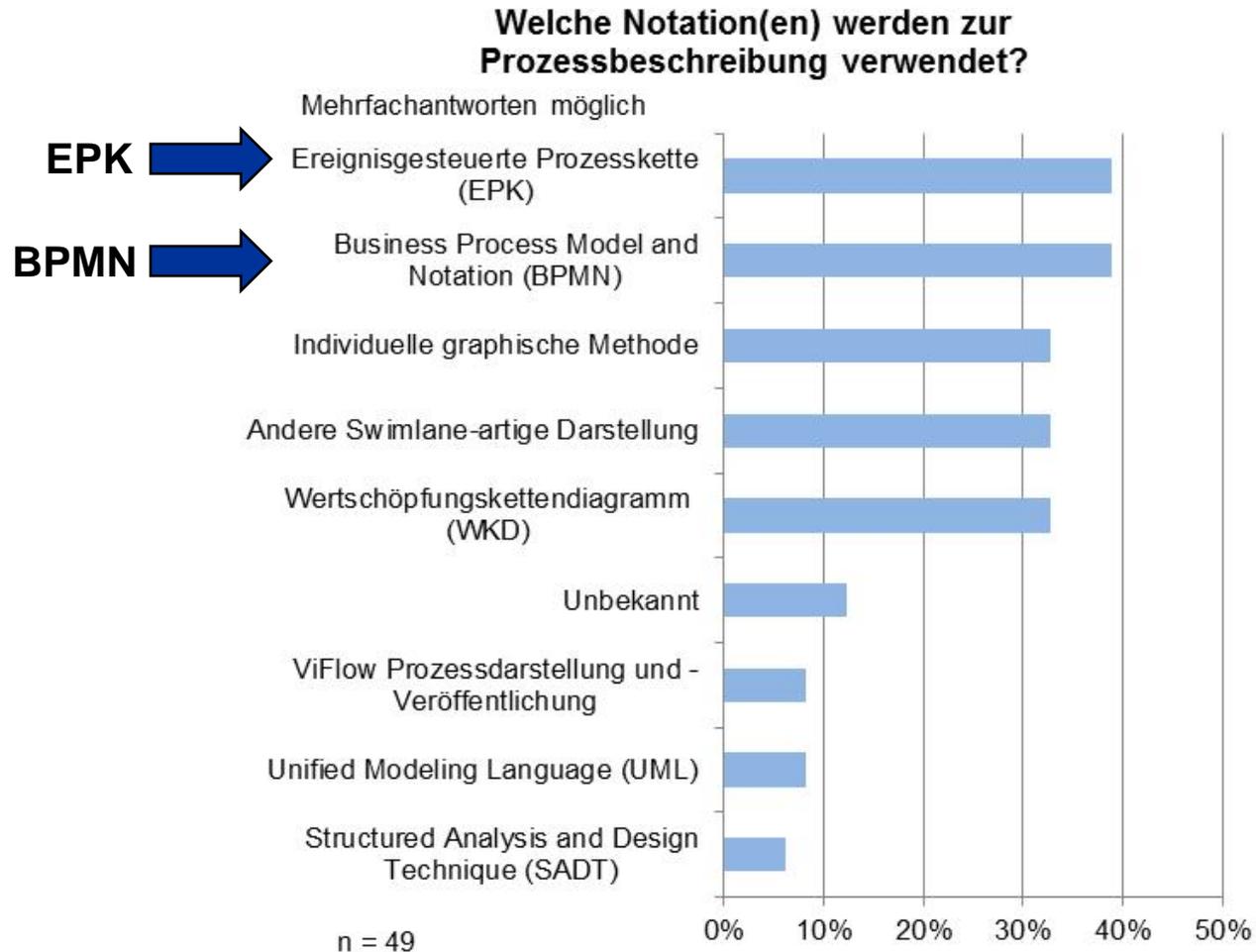
Prof. Dr. Ayelt Komus
Hochschule Koblenz
FB Wirtschaftswissenschaften
komus@hs-koblenz.de
Mobil: +49-172 6868697
www.twitter.com/AyeltKomus

Vorträge unter: www.komus.de/vortrag

ANHANG

BPMN – Wachablösung bei den Notationen

BPMN wird genauso oft verwandt wie EPK

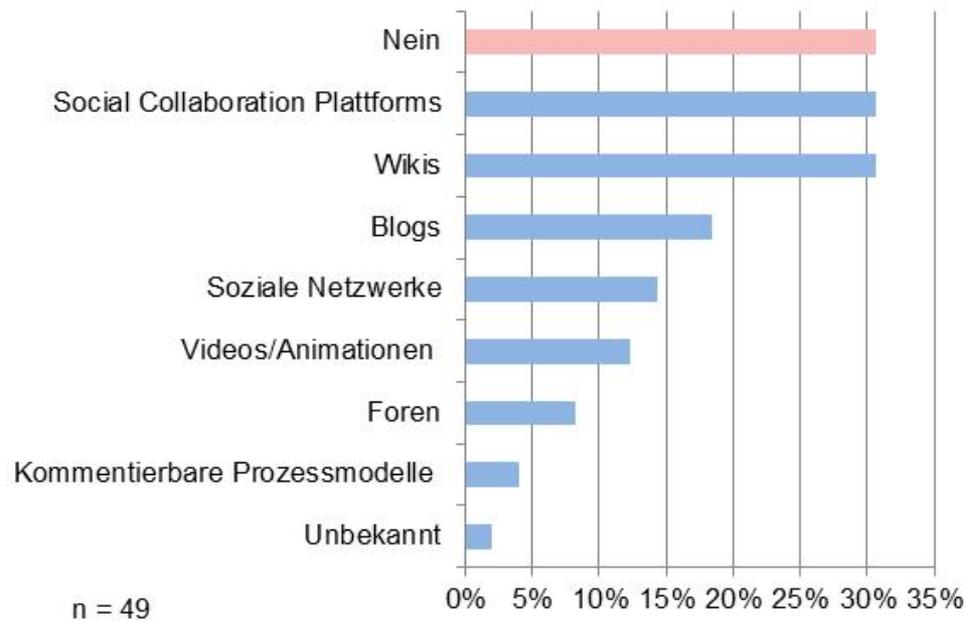


Social Media-Tools im BPM

Nach Diskussionen sind Social Media-Tools nun im BPM angekommen. Allerdings bleibt immer noch ein Drittel ohne Social Media-Nutzung

Nutzen Sie Social Media-Technologien (Web 2.0) zur Unterstützung Ihrer Geschäftsprozesse?

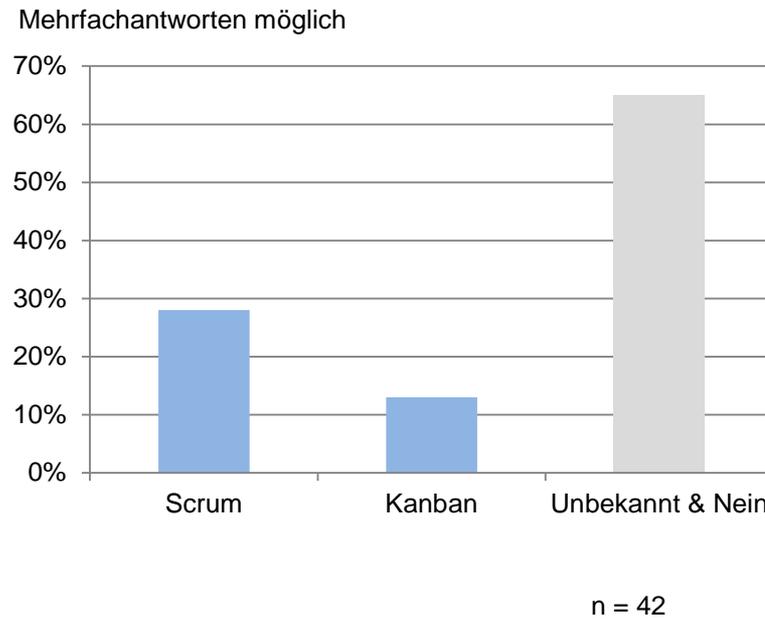
Mehrfachantworten möglich



Agile Methoden im BPM

Verbreitungsgrad agiler Methoden wie Scrum oder Kanban im BPM noch gering

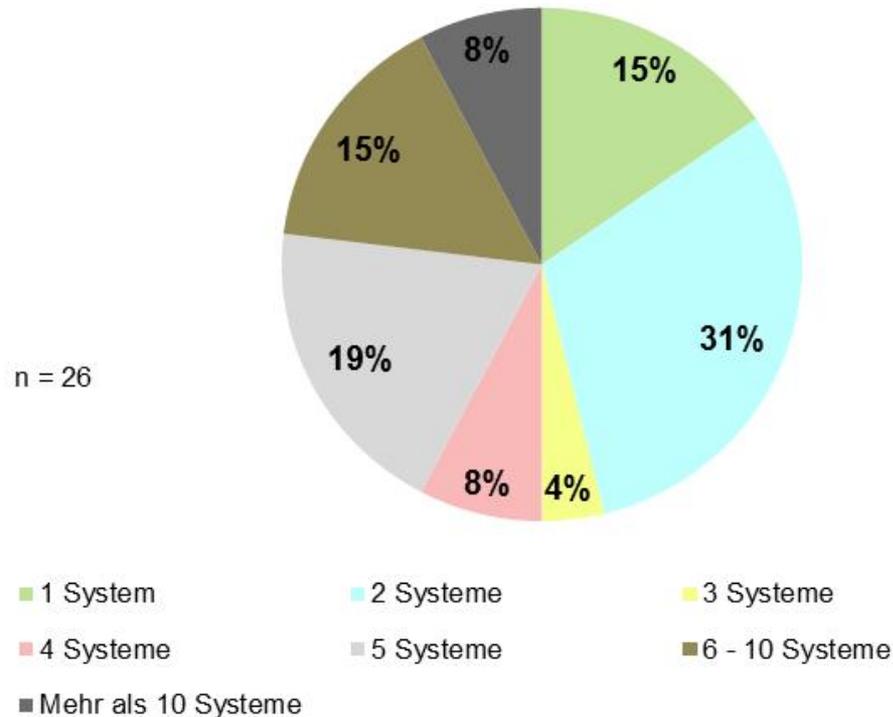
**Nutzen Sie agile Methoden im
Geschäftsprozessmanagement?**



Viele parallele Dokumentationssysteme

Vier oder mehr prozessorientierte Dokumentationssysteme sind die Praxis

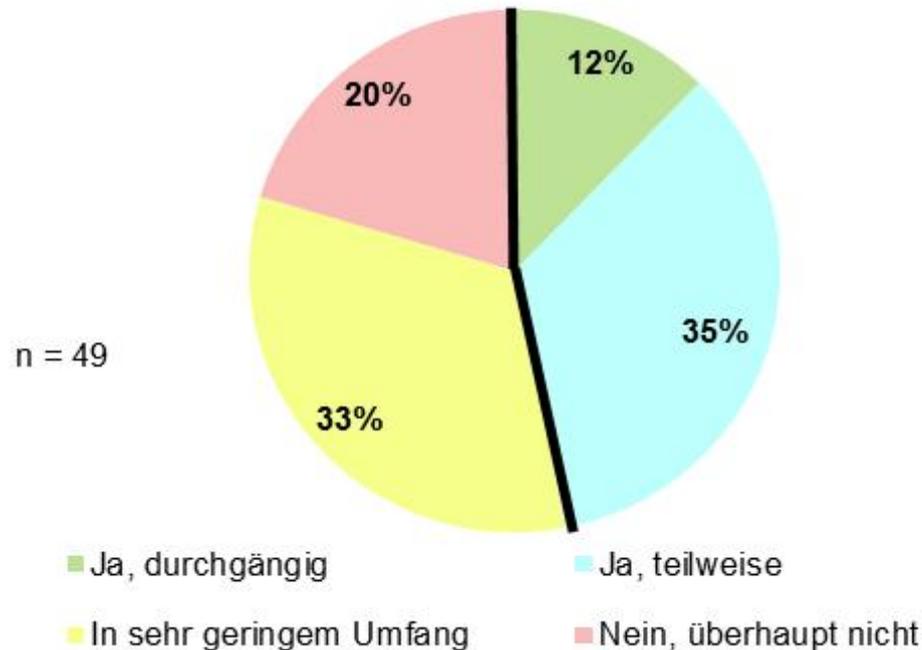
Wie viele verschiedene prozessorientierte Dokumentationssysteme werden für die oben genannten Zwecke in Ihrem Unternehmensbereich verwendet?



Uneinheitliche BPM-Vorgehensweise in Unternehmen

Über die Hälfte der Unternehmen hat keine / kaum eine einheitliche BPM-Vorgehensweise

Wird eine unternehmensweit einheitliche Vorgehensweise zum Geschäftsprozessmanagement verwendet?



Weiteres Ergebnis: Unternehmen mit einheitlicher Vorgehensweise sind erfolgreicher (90%-Konfidenzintervall)

BPM-Verbreitung

BPM kommt nicht in der Breite bei den Mitarbeitern an.

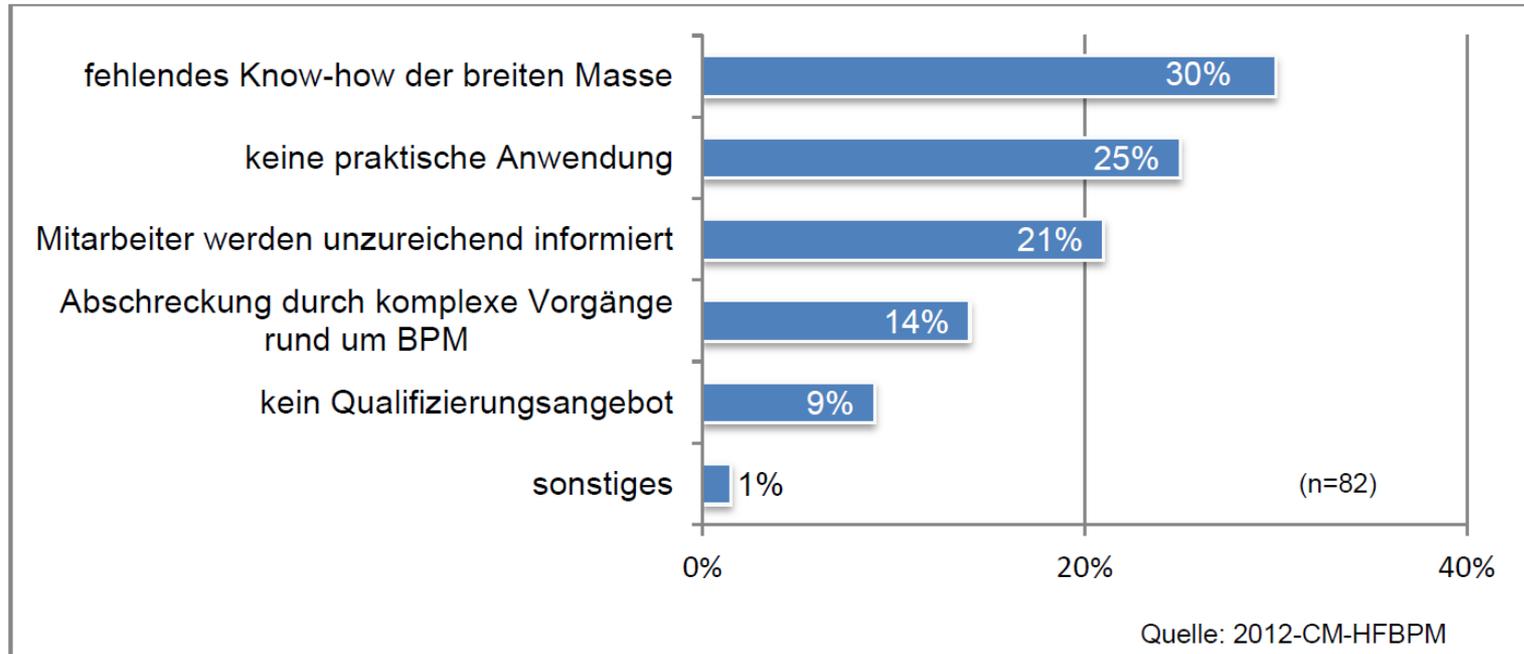


Abbildung 4: Hinderungsgründe seitens des BPM Know-how³¹

(Anmerkung: Werte errechnet auf Basis der Studienangaben, max. zwei Antworten möglich)

Ich freue mich auf eine
beachtete Diskussion!



www.komus.de
www.bpm-labor.de
www.bpmerp.de

Kontakt:

Prof. Dr. Ayelt Komus
Hochschule Koblenz
FB Wirtschaftswissenschaften
komus@hs-koblenz.de
Mobil: +49-172 6868697
www.twitter.com/AyeltKomus

Vorträge unter: www.komus.de/vortrag